



KARNEVALGESELLSCHAFT  
*Rosenmontag*  
Stuttgart 1922 e. V.



2012/13

# Manchmal auch so hungrig?

## Wunderbar!

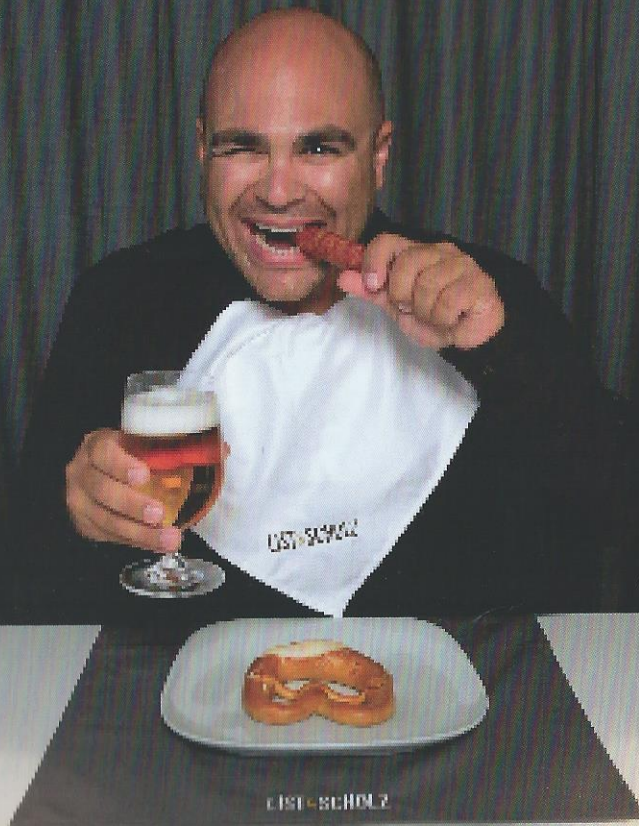
Denn dann versorgen wir Sie gerne mit  
**perfekten Caterings** zu jedem Anlass  
in der Region Stuttgart.

Ihr Genusskontakt:  
**0711 - 80 60 91 15**  
[info@listundscholz.de](mailto:info@listundscholz.de)



**LIST & SCHOLZ**  
Genussweiter.

[www.listundscholz.de](http://www.listundscholz.de)



# Inhalt

Vorwort des Präsidenten	4
Terminkalender	5
Rosenprinzessin	6
Predigt Teil 1	7
Vorwort Dr. Wolfgang Schuster	8
Ordensfest	10
Elferrat	12
Prunksitzung	14
Röschengarde	17
Predigt Teil 2	18
Kindertanzgarde	19
Predigt Teil 3	20
Rote Fünkchen	21
Rote Funken	23
Predigt Teil 4	24
Tanzmariechen	25
Großstuttgarter Notenbatscher	26
Wahre Helden	28
Kegelturnier der First Guggenband	29
Weihnachtsfeier	30
Predigt Teil 5	32
Kinderfasching	33
Momente im Leben einer Rosenprinzessin	34
Ausflug Winterthur	36
Predigt Teil 6	37
Waldfeste und andere Aktivitäten	38
Nachruf Heinz Degenhardt	40
Nachruf Gottfried Schopf	41
Nachruf Horst Tschirsch	42
Nachruf Erich Rückert	43
Neulich beim Rosenmontag...	44
Frühschoppen	47
Augenblicke der Kampagne	48
Heringessen	51
Ehrentafel der KG Rosenmontag	52
Neue Mitglieder, Predigt Teil 7	53
Beitrittserklärung	54
Impressum	55

# Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Gesellschaft Rosenmontag,

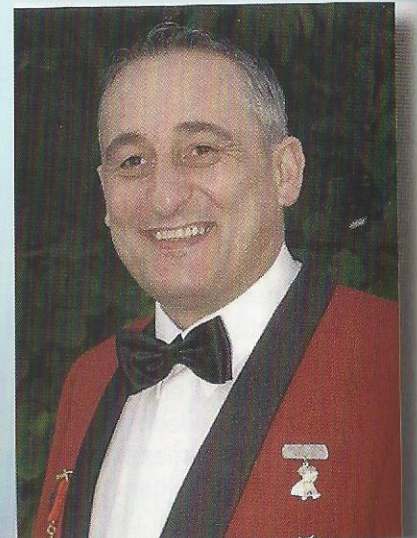
rückblickend auf die vergangene, sehr erfolgreiche Jubiläumskampagne, darf ich mit Stolz auf unser Ordensfest, mit dem wir am 19. November 2012 in die närrische Zeit gestartet sind, zurück blicken.

Das Highlight war die Inthronisation unserer neuen Rosenprinzessin Moni I., welche mit viel Charme, Witz und Gesang alle begeisterte und im Sturm die Herzen der Rosenmontäglar eroberte.

Unsere ausverkaufte Jubiläumsprunksitzung am 21. Januar 2012, mit der wir gebührend „90 Jahre KG Rosenmontag“ im Bürgersaal in Stuttgart-Münster gefeiert haben, ist und bleibt der Höhepunkt jeder Kampagne.

Das ausgewogene Programm aus Marschtanz, modernen Showtänzen, musikalischen Highlights und Comedy wurde von unserem Publikum mit viel Lob gewürdigt.

Natürlich war diese Kampagne mit unserem Jubiläum eine große Herausforderung für die KGR und so möchte ich allen Aktiven der Gesellschaft, unseren Helfern, Freunden und Besuchern, ohne deren Mithilfe und Unterstützung diese erfolgreiche Kampagne nicht möglich gewesen wäre, auf das Herzlichste danken.



In diesem Sinne wünsche ich allen unseren Aktiven eine erfolgreiche, gesunde und tolle Kampagne ganz nach unserem Motto

„Bei Trunk und Scherz ein frohes Herz“.  
mit drei kräftigen  
„OHO“

Ihr Präsident Peter Weiland

## Termine

16.11.2012 Ordensball im Bürgerzentrum Stgt.-West

19.11 Uhr Saalöffnung 19:11 Uhr, Programmbeginn 20:11 Uhr

16.12.2012 Weihnachtsfeier beim SSV Zuffenhausen

15:00 Uhr

19.01.2013 Prunkfest im Bürgerzentrum Stgt.- Münster

19.11 Uhr Moselstrasse 25

09.02.2013 Kinderfasching im Jugendhaus Zuffenhausen

14.00 Uhr

10.02.2013 Frühschoppen im Bürgerzentrum Stgt.-West

11.11 Uhr

11.02.2013 Kinderfasching in der Liederhalle Stuttgart

14.00 Uhr

13.02.2013 Heringsessen beim SSV Zuffenhausen

19.00 Uhr

# Liebe Rosenmontäglern,

es kommt mir so vor, als wäre ich erst gestern von Euch weg geschüttelt worden und nun steht schon wieder die nächste Kampagne vor der Tür.

Das ist aber nicht schlimm, denn ich freue mich riesig darauf, für Euch und für all die anderen Gesellschaften auf der Bühne zu stehen und erneut gute Laune herbei zu schütteln. Die Kampagne 11/12 mit Euch war einfach wunderbar. Ihr habt mir gezeigt, das Fasching nicht nur Fasching ist, sondern viel viel mehr.

Die fünfte Jahreszeit bedeutet Verantwortung zu übernehmen; Verantwortung für sich und den Verein. Ebenso durfte ich erleben, dass jede freie Minute in Anspruch genommen wird um repräsentativ zu sein.

Jede Veranstaltung auf der ich sein durfte war ein Erlebnis für sich, mit schönen und aufregenden Erinnerungen. Auch wenn diese Zeit viel Engagement in Anspruch nimmt habe ich die Monate genossen! Ich möchte aber auch die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen RosenmontäglerInnen für die herzliche Aufnahme und all die Unterstützung zu bedanken. Ihr habt mir das Gefühl gegeben selbst eine Rosenmontäglern zu sein.

Danke dafür und dass ich mich bei Euch so wohl fühlen darf! Ein großes Dankeschön auch an den Präsidenten Peter und seine Familie, die immer an mich glauben, für mich da sind und versuchen mir mein Lampenfieber zu nehmen. Selbst einen Schlafplatz haben sie für mich - wenn 's mal länger wird. Somit wünsche ich allen RosenmontäglerInnen und befreundeten Gesellschaften eine schöne und erfolgreiche Kampagne 2012/2013.

Es grüßt Euch ganz herzlich  
mit drei kräftigen O'Ho

Eure Rosenprinzessin Moni I.



© Alex Müller



# Fahrbach<sup>®</sup> GmbH

Kunststoffschnellbinder zum Bündeln von Kabel und Schläuchen – Verschließen von Beuteln und Wäschesäcken, sowie zum Festbinden und Aufhängen aller möglichen Gegenstände.



70565 Stuttgart 80 (Vaihingen) · Schulze-Delitzsch-Str. 32  
Telefon (07 11) 7 80 10 21 · Telefax (07 11) 7 80 44 59

Oh jeeee, schon wieder ein Jahr rum  
und mir zwei standat schon wieder  
do Aber ...wo sind wir denn  
diesmal? Ha im Bädle in Zuffahausa  
!! Da hat sogar mei Navi total  
versagt. I han des berühmte **Bädle**  
eigeba....aber kein Ziel gefunden !!  
Jetzt bin i halt beim  
SSV-Zuffenhausen gelandet.  
s`Bädle isch des net die  
Geheimzentrale vom Rosen-montag?  
Wieso Geheimzentrale?  
Ja...dort werden schon mal vorab  
diverse Sitzungspunkte und  
sonstiges besprochen !!  
Glaubsch du des wirklich  
I denk schon...manchmal kommt  
einem das so vor. Aber eines kann  
ich dir sagen: Ich bin gottfroh dass  
ich nur Zuschauer bin. So von außen  
gesehen kann man viel

Besser mit Sätzen und auch a  
bissle mit Dreck schmeißen  
Ach du meinst:  
Als Zuschauer steh ich draußen  
nur Schau auf das Geschehen....  
so vom Flur. Das Ganze geht mich  
nichts mehr an Häng nur mein  
scharfen Senf noch dran !!  
hast eigentlich recht.  
Es wird einfach net besser, was  
ich so beobachten kann.  
Man trifft jemand und automatisch  
redet man auch über den Verein,  
Den Rosenmontag....und scho ist  
es passiert !!! Jaaa...am besten  
gehst heim....und schickst a Mail  
rum, was du geschwätzt hast. Da  
hat es der Stefan richtig gemacht .  
Der hat gesagt...nehmet mich bloß  
aus dem Verteiler raus.  
Ich bin Lagerist... alles andere

interessiert mich net . Recht hat er  
Irgendwer fühlt sich ja immer  
benachteiligt, weil er des neueste  
Geschwätz no net weiß.  
Soll sich doch jeder um seine  
Aufgabe im Verein kümmern  
Ich sag ja:  
Als Zuschauer steh ich draußen nur  
Schau auf das Geschehen..... so  
vom Flur Das Ganze geht mich  
nichts mehr an Häng nur mein  
scharfen Senf noch dran !!!  
aber überleg mal....was ist denn des  
Jahr über passiert ??  
Weißt...die Zeiten haben sich schwer  
geändert. Früher hat die KGR Festle  
veranstaltet..so als kleines Zubrot für  
die Kasse.  
Und heut ??  
Heut sind die Feschtle scho eine  
Existenzfrage.

## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Stuttgart

Liebe Mitglieder und Freunde der Karnevalgesellschaft Rosenmontag, bald geht sie wieder los, die 5. Jahreszeit. Sicher sehen Sie sich den Beginn der Karnevalzeit heiß herbei. Die Röschen- und die Kindergarde, die Roten Fünkchen und die Roten Funken, die Tanzmariechen und die Notenbatscher stehen in den Startlöchern und möchten zeigen, was sie über's Jahr geprobt haben.

Ich freue mich mit den Stuttgarter Karnevalfreunden schon sehr darauf, die Mitglieder der Karnevalgesellschaft Rosenmontag in Aktion zu sehen. Die diesjährige Rosenprinzessin Monika I. durfte ich ja schon bei der Kampagne 2011/2012 kennen lernen. Aber auch all die anderen Aktiven haben mit viel Schwung und Begeisterung die Karnevalssaison hinter den Kulissen vorbereitet und werden dafür sorgen, dass wir wieder eine schöne, närrische Zeit erleben können, die bei der Karnevalgesellschaft Rosenmontag mit dem Heringessen am Aschermittwoch ausklingen wird.



Für dieses Engagement danke ich Ihnen sehr. Ich hoffe, dass Ihre Veranstaltungen und Auftritte auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg werden.

Es grüßt Sie mit dreifachem O'ho

Dr. Wolfgang Schuster





# 's Badstüble

Deutsche und griechische Küche.  
Gaststätte mit 60 Plätzen (rauchfrei),  
ca. 25 Plätze im Nebenzimmer (Raucher)  
Schöne Terrasse mit Blick ins Bädle

Öffnungszeiten Sommer:

Montag - Sonntag 11.00 - 24.00 Uhr

Öffnungszeiten Winter:

Montag Ruhetag

Dienstag - Sonntag 11.00 - 24.00 Uhr

Pächter:

Evangelos Gaidatzis

Telefon 07 11/ 8 26 43 63

Hirschsprungallee 14, 70435 Stuttgart

## Ordensfest der KG Rosenmontag

Am Samstag, den 19. November 2011 war es wieder einmal so weit. Die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag inthronisierte ihre neue Rosenprinzessin, Monika die I. für die Kampagne 2011/2012 im vollbesetzten Bürgersaal in Stuttgart-Münster. Ein besonderes Ereignis, da die Gesellschaft ihr 90tes Jubiläumjahr feierte.

Der Präsident der Gesellschaft Rosenmontag, Peter Weiland, begrüßte die zahlreichen Gäste der eng befreundeten Gesellschaften, die der Einladung zu diesem Ereignis sehr gerne gefolgt waren.

Der Einmarsch der Gesellschaft in die schön geschmückte Halle, vorneweg die Kindertanzgarde, die Röschengarde, danach die Roten Funken gefolgt vom Elferrat und zuletzt die wichtigste Person an diesem Abend, die neue amtierende Rosenprinzessin Monika I. Diese wurde vom stehenden Publikum begeistert empfangen.

Die Inthronisation von Monika I. erfolgte durch den Präsidenten, dem Ordensmeister und ihrer Vorgängerin Nina Harley I. Mit der Übergabe des Jahresordens war Monika I. nun in Amt und Würden und durfte zum ersten Mal die Hymne der Gesellschaft, das Rosenmontagslied, anstimmen. Sowohl auf der Bühne als auch im Saale wurde geschunkelt, gesungen und am Ende kräftig Applaus gespendet.

Nun folgte der Auftritt der Röschengarde mit ihrem Showtanz unter dem Motto „Piraten - Fluch der Karibik“. Perfekt einstudiert, mit tollen Kostümen und wunderbar geschminkt, zeigten diese dem Publikum, was sie das ganze Jahr über einstudiert und geübt hatten. Auch die Kindertanzgarde in ihren tollen Kostümen begeisterte das sachkundige Publikum mit ihrem großen Können zum Thema „Chipmunks und Chipettes- nur gemeinsam können wir gewinnen“. Und gewonnen haben sie an diesem Abend die Herzen der Gäste.



Die Roten Funken zeigten ihren Marschtanz und konnten dem Publikum eindrucksvoll belegen, dass sie auch mit einer etwas kleineren Truppe zu Großem fähig sind und wir noch viel erwarten dürfen.

Wer nun glaubte, dass diese hervorragenden Darbietungen nicht mehr zu toppen waren, wurde schnell vom Gegenteil überzeugt. Im Bereich der Solisten zeigten die Tanzmariechen Ruby, Larissa und Joy ihr großes Können und so manches Mal stockte einem der Atem, wenn diese kaum noch den Boden berührend über die Bühne schwebten.

Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsame Gesangseinlage der Vorgängerin Nina Harley I. und der nun amtierenden Rosenprinzessin Monika I. Zum Lied „Ein Student aus Upsalla“, das beide nun als Duett auf die Bühne legten, ging das begeisterte Publikum klatschend und singend mit und die Stimmung der Gäste im Saal bestätigte den gelungenen Auftritt. Kein Ordensfest und keine Prunksitzung ohne die eigene Gruppe der Gesellschaft Rosenmontag, den Notenbatschern. Wieder konnten diese mit ihrer Show und ihren Liedern zum Thema „Wir sind dann mal weg“ das Publikum und somit den Saal zum Kochen bringen. Zwischen den Tanzdarbietungen wurden Orden und Ehreenauszeichnungen an verdiente Auserwählte verliehen.



Vom Hirsch am Golden Fließ, dem großen Verdienstorden, dem Großkreuz und den Tanzorden war diesmal - zum Stolz der Gesellschaft - Alles vertreten und sicherlich mehr als verdient.

Des weiteren machten die Gastgesellschaften der neuen Rosenprinzessin ihre Aufwartung mit Geschenken und vielen Worten der Anerkennung. Der Jahresorden, der besonders gelungen war, fand ebenfalls sehr große Anerkennung.

Ein weiterer Höhepunkt war der Showtanz der Roten Funken zum Thema „Burlesque“.

Der Tanz und die dazu treffenden Kostüme überzeugten das Publikum, sowie die eigene Gesellschaft, die bis zu diesem Zeitpunkt den dargebotenen Tanz nicht gesehen hatte. Einmalig war auch, dass eine amtierende Gardechefin und Mitglied im Komitee und angehende 11er Rätin den Showtanz in der Zugabe aktiv begleitet hatte und man gespannt sein darf, ob dies für die Zukunft ein neuer Maßstab für die 11er Räte sein wird. Alles in allem ein Ordensfest, das im 90ten Jubiläumsjahr ein ganz Besonderes war.

Besonders von der Atmosphäre, dem sehr guten Gelingen und dem Zuspruch aller Gastgesellschaften, die diesen Abend noch lange und sehr gerne in Erinnerung haben werden.

Thomas Moosbauer.



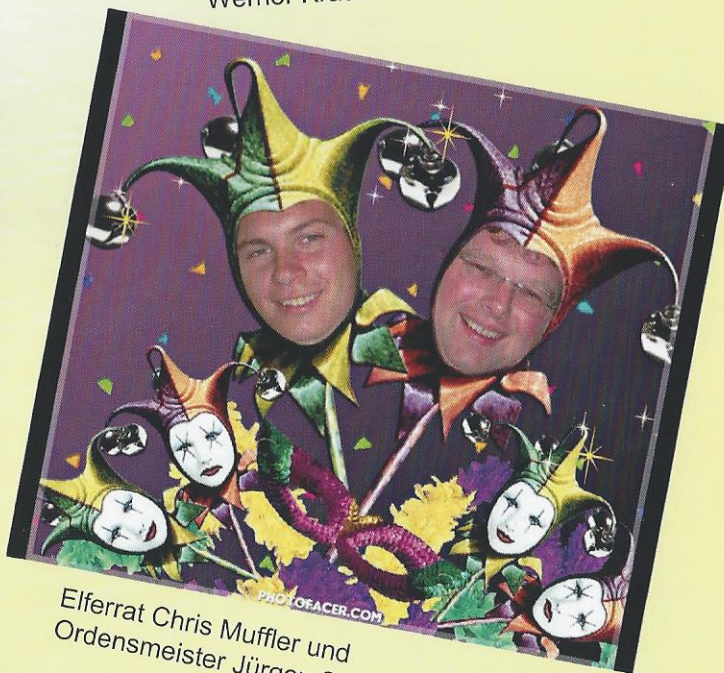
# Die Joker vom Rosenmontag...



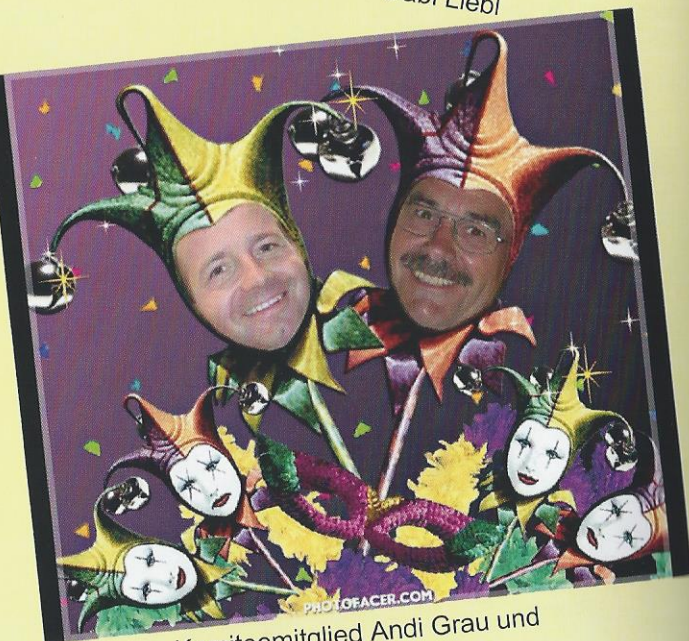
Die Vizepräsidenten Georg Heim und Werner Kraus



Komiteemitglied Beate Trauth und Schatzmeisterin Gabi Liebl

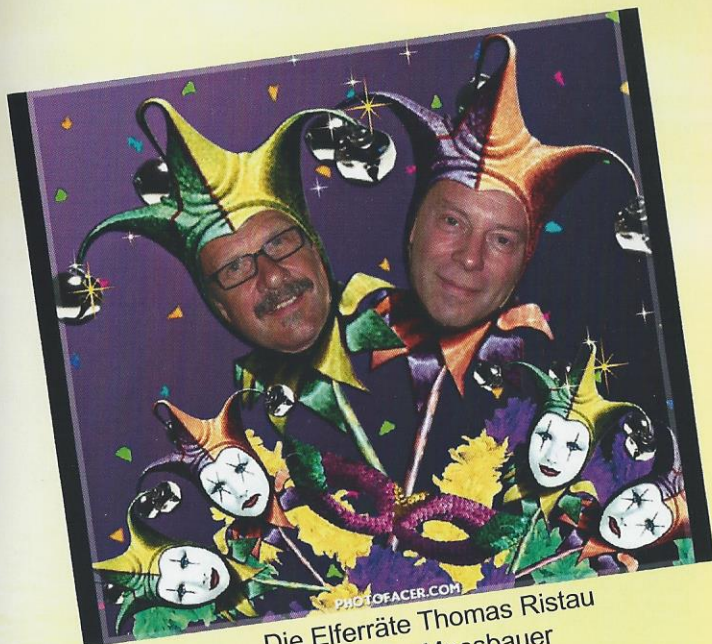


Elferrat Chris Muffler und Ordensmeister Jürgen Stegmaier

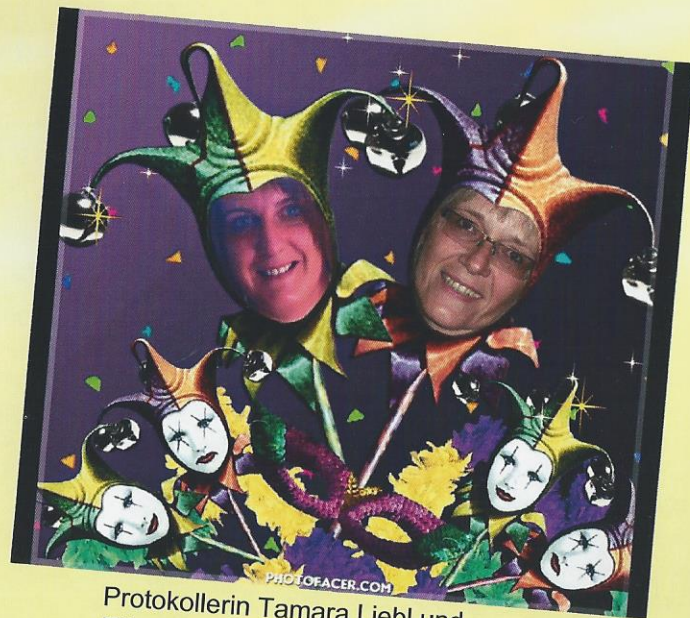


Komiteemitglied Andi Grau und Elferrat Manfred Salzmann

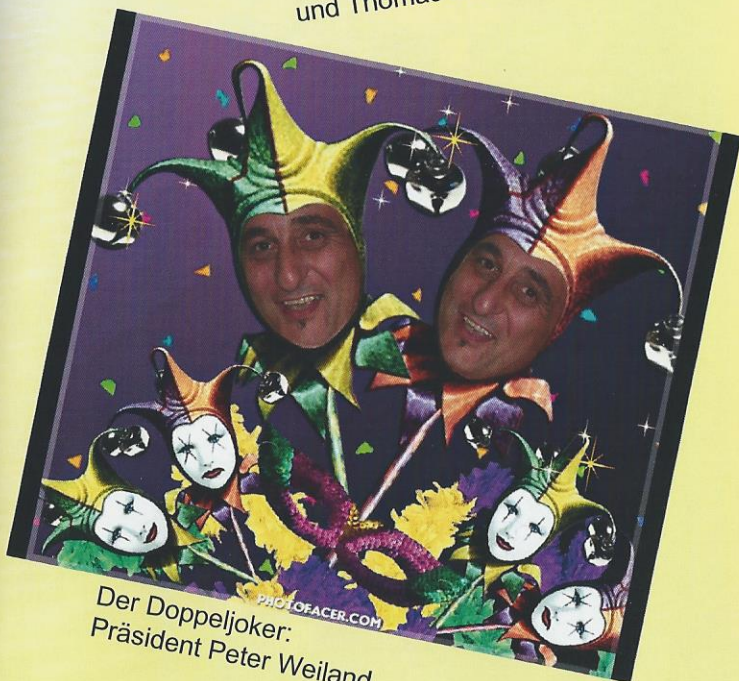
# ...Elferrat und Komitee 2012/2013



Die Elferräte Thomas Ristau  
und Thomas Moosbauer



Protokollerin Tamara Liebl und  
Elferrätin Tina Sailer



Der Doppeljoker:  
Präsident Peter Weiland



Die Komiteemitglieder  
Ralf Nallinger und Thomas Kraus

# Jubiläumsprunkfest 90 Jahre KG Rosenmontag

Am 21.02.2012 war es wieder so weit. Die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag hatte zu diesem Termin befreundete Gesellschaften, Ehrenräte, Ehrenprinzessinnen, Freunde und Eltern geladen und Niemand ließ es sich nehmen, der Einladung zu folgen. Immerhin feierte die Gesellschaft nicht nur ihre Prunksitzung sondern zugleich noch einen ganz besonderen Anlass, nämlich ihr 90jähriges Jubiläum. So war es nicht verwunderlich, dass schon weit im Vorfeld alle Karten vergriffen waren und Nachzügler allenfalls noch einen Stehplatz ergattern konnten. Getreu dem Motto „Bei Trunk und Scherz ein frohes Herz“ schunkelten die Gäste in ihren bunten Kostümen zu Faschingsklassikern schon von Anfang an mit und ließen somit keinen Zweifel aufkommen, dass es ein schöner Abend werden würde.

Die Darbietungen waren dementsprechend vielseitig und einer Jubiläumsfeier würdig. So wechselte sich das Programm zwischen Musik, Akrobatik und Tanz ab, so dass es zu keinem Zeitpunkt langweilig werden konnte. Gleich zu Beginn eroberten die Kleinsten die Herzen der Zuschauer bei ihrem vorgeführten Tanz, welcher mit tosendem Applaus belohnt wurde. Da stockte manch einem der Atem, wenn die Kleinsten gekonnt in den Spagat sprangen um gleich darauf ihren Tanz weiter fortzuführen. Auch die Rosenprinzessin Moni I. begeisterte das Publikum mit ihrem Gesang so sehr, dass diese in den Gesang mit einstimmten und weit hinaus zu hören waren wenn es hieß „Schenk mir Dein Herz, ich schenk Dir meins“ Nach Tanz und Gesang unterhielt der Bauchredner Robby Dyx, mit seinem Freund dem Vogel Frederick, die Anwesenden im Saal. Zuvor verriet er Allen, dass das Bauchreden im Prinzip sehr einfach sei und sprach in ein Glas, das er dann zuhielt, um beim Wegnehmen der Hand zu hören, wie die Worte und Sätze wieder herauspringen.



Das Publikum dankte es ihm mit Applaus und versuchte zum Glück nicht, es ihm mit den Gläsern vor sich nachzumachen.

Zusammen mit seinem Vogelfreund erzählte Robby nun den einen oder anderen Witz und Geschichten, die einem zum Lachen und Schmunzeln brachten.

Auch der Präsident Peter Weiland kam dabei nicht zu kurz, wenn Vogel Frederick von einer Begegnung im Aufzug erzählte.

Weiter ging es dann mit den Tanzmariechen, die mit großem Können zeigten, wozu sie in der Lage sind. Ob Spagat, Rolle vorwärts, Überschlag und Tanzschritten, die exakt zur Musik passten, alles war gelungen und wurde mühelos mit einem strahlenden Lächeln dargeboten.

Scherben bringen Glück, nicht nur im normalen Leben sondern auch bei der Vorführung von Jongleur Marino Massi. Er kann etwas Besonders, nämlich mit Tellern jonglieren mit einer Anzahl, die normalerweise nur in einer Spülmaschine Platz hätten. Dass dabei ein Teller im hohen Bogen auf und davon flog beeinträchtigte die Leistung in keinsten Weise und begeisterte das Publikum.

Beim Auftritt der Kindertanzgarde wurde schnell klar, dass hier lange und intensiv mit großem Können das ganze Jahr über fleißig geübt wurde und dies das sachkundige Publikum mit viel Beifall auch bekundete.



© Alex Müller

Davon ablenken konnte auch die etwas seltsam anmutende Bedienung nicht, die den ganzen Abend mit einer Fernsehkamera verfolgt wurde und sich so mancher in den Folgetagen bei seiner Bestellung des Essens und Trinken im Fernsehprogramm wieder sehen konnte.



## Das Prunkfest

Weiter ging es mit den Tänzen der Fünkchen und der Roten Funken, die mit ihren Darbietungen Alle begeisterten und man ihnen Allen ansehen konnte, dass sie dies mit viel Spaß, Freude und großem Können dem Publikum zeigen konnten. Hier ein besonderer Dank an all die Mädels, Betreuer und Trainerinnen, für diese schönen Darbietungen, an die man gerne zurück denkt. Dann ein Auftritt der zum Einen dazu animierte Mitzusingen, der aber auch ein weinendes Auge hinterließ.

Seit vielen Jahren gehört die ureigene Gruppe der Gesellschaft Rosenmontag, die Großstuttgarter Notenbatscher, zum festen Programm bei Ordensfesten und Prunksitzungen. Einst von den ehemaligen Roten Funken gegründet, war dies bisher immer einer der Höhepunkte, wenn diese doch einmalige Gruppe auf der Bühne Schlager von Einst und Heute vorgetragen haben. Auch bei dieser Jubiläumsveranstaltung war dies wieder so, nur dass es diesmal der letzte Auftritt der Gruppe war. Dementsprechend fiel auch der Applaus aus, der den Aktiven der Großstuttgarter Notenbatscher zeigte, dass sie über viele Jahre hinweg ein tolles und anspruchsvolles Programm dargeboten haben. Sie werden uns fehlen.



Zuletzt rief der Präsident Peter Weiland noch einmal alle Aktiven auf die Bühne, um sich vor einem tollen und anspruchsvollen Publikum zu verabschieden. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, mit abwechslungsreichem Programm, vielen schönen Bildern und einer sehr angenehmen Atmosphäre, die Allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wer nun dachte, dass der Abend zu Ende war, sah sich schnell positiv getäuscht. Die Band spielte noch eine ganze Weile auf und verlockte das Publikum zum Tanzen bis in die frühen Morgenstunden.

Und so können wir im Rückblick sagen, es war eine schöne und würdige Jubiläumsfeier und wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen in der Kampagne 2012/13 wenn es wieder heißt „Bei Trunk und Scherz ein frohes Herz“.

Thomas Moosbauer



# Die Röschengarde

„Captain Jack Sparrow sticht in See“

In der Kampagne 2011/2012 haben wir die Segel gehisst und Kurs gesetzt.

Wir fuhren auf den Weltmeeren umher und unsere Mannschaft samt Captain hatte so Einiges zu meistern. So suchten sie die Schatzkiste und mussten sich auch duellieren.

Bei der mitreißenden Musik zu „Fluch der Karibik“ war auch diesmal wieder für Stimmung gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön auch wieder an Alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Unsere Piraten hatten auf jeden Fall mächtig Spaß und selbst die Presse bekam Wind davon!

Am Aschermittwoch hieß es für Larissa, Joy und Lisa Abschied nehmen von der Röschengarde. Sie wechselten zu den Roten Fünkchen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg.

Susi Grom



Zur Röschengarde 2011/12 gehörten:  
 Aleyna Barcin, Larissa Grau, Sarah Grom,  
 Ruby Joos, Joy Joos, Lisa Kostron, Marie Schuh,  
 Janin Severin, Kimberly Steiner-Nunes,  
 Walkowiak Laura, Lisa Zinnecker

Trainerin: Katharina Heim

Betreuerinnen: Gabi Grau, Susi Grom

Gardechef: Andreas Grau

## Predigt Teil 2

Jaaa..... wenn auch vieles net so recht stimmt bei der KGR, die Feschla funktionieren eigentlich recht gut. Stimmt..am Feuersee hat eigentlich alles ganz gut funktioniert. Zumal die Tanja zur Sektbeauftragten ausgerufen wurde. Ich weiß net warum....weil, so übermäßig schlägt sie eigentlich net zu. oder se sauft heimlich !!! Kanschit recht haben...aber Hauptsache ist, dass auch der Burgholzhofein guter finanzieller Erfolg war. Obwohl Gaby immer rum mault....2 tag da romstanda ( herumstehen) Aber dass es sich rentiert hat...des musst dann doch au d Gaby zugeben, die alte Goschare. Nur die Personalplanung...die sollte man noch besser in Griff bekommen.

Woischt..der Max hört ja auch immer noch mal hier und da ebbes..... und am Burgholzhof hat man ihm „geflüster“ ...i hätt ja au ghofa...aber es hat ja koiner ebbes gsagt zu mir !! Und dank Frauenpower waren die Zelte in kürzester Zeit alleine Aufgebaut...und dank den zwei Ehrenräten, die tatkräftig mitgeholfen haben. Der eine hat jetzt sogar sein Spüldiplom bekommen. Das ist wie ein halber Hirsch vom Rosenmontag.....gell **Walter** Wer weiß für was des gut war.....sonst hätten wir noch mehr Aspiranten für die Volkshochschule.....so wie den Fritz Den Fritz ??? wozu braucht der in DEM Alter noch a Volkshochschul ?? Für was für einen Kurs denn ??

Wie hänge ich nach Veranstaltungsende eine Vereinsfahne ohne körperliche Beschädigung wieder ab! Der hat sich vielleicht angestellt ...tztzzzz...er hat es einfach net geschafft .....alles total verheddert Ach soooooo, deswegen hat er sein Arme nemme bewegen können. Hat wohl einen Knoten drin gehabt jaaaa...auch wenn die Feschla wichtig sind für die Kasse.....alles muss man net grad mitmachen Beim BAUHAUS...4 Würstla verkauft und zwoi Stond da Grill butzt. Des muss wirklich net sein. Und in Ditzingen hättet ihr doch auch „bewirtschaften“ sollen..also Würstla, Pommes, Steak...und des bis Nachts am ois. Wohl nur rumgestanden ??

### ADAC Reisebüro

ADAC Württemberg e.V.  
☎ 0 180 3 03 01 12  
✉ reisebuero@wtb.adac.de  
🌐 www.adac-reisebuero.de

### Mit Sicherheit mehr vom Urlaub!

- Wellness- und Erholungsurlaub
- Studien- und Städtereisen
- Pauschal- und Individualreisen
- Sport- und Erlebnisurlaub

- genießen und gestalten Sie Ihren Traumurlaub ganz nach Ihren Wünschen!

**Nähere Infos erhalten Sie in Ihrem ADAC Reisebüro!**

**ADAC**

**Besser drin. Besser dran.**

# Die Kindergarde

Es war wieder soweit....

Eine neue Kampagne startete und wir

„die Kindertanzgarde der KG Rosenmontag“

freuten uns sehr darauf.

Das ganze Jahr über hatten die Mädels hart trainiert und konnten es kaum erwarten bis unsere Jubiläums-kampagne zum 90jährigen Bestehen endlich los ging.

Pünktlich am 11.11.11 um 11.11 Uhr hieß es dann endlich „die 5.Jahreszeit“beginnt....

Ein neuer Showtanz stand auf dem Programm; doch wie sollte er gestaltet werden?

Trainerin und Betreuerinnen hatten sich sehr viele Gedanken gemacht und zügig stand der neue Showtanz fest. Der Showtanz soll nach dem Kinderfilm „Alvin und die Chipmunks“ benannt und gestaltet werden. Die Choreographie war recht zügig einstudiert, die Kulissen wurden gebastelt und die Kostüme organisiert.

Am Ordensball durfte die Kiga ihren Tanz dann zum ersten Mal präsentieren, das Publikum war sichtlich begeistert und die Mädels waren stolz auf ihr einstudiertes neues Werk.

Viele weitere Auftritte folgten und die Kinder hatten sichtlich Spaß ihren neuen Tanz zu präsentieren.

So folgte ein Auftritt auf den anderen, bei befreundeten Vereinen, bei Karstadt, in Schulen und Altenheimen



und natürlich bei allen unseren eigenen Veranstaltungen. Auch die geliebten Umzüge rückten immer näher.

Es war kaum noch Zeit zur Ruhe zu kommen.

Aber – wie jedes Jahr – rückte der Aschermittwoch näher und beendete eine tolle Kampagne.

Somit heißt es für uns „Danke“ zu sagen vor allem an die

Mädels, die Trainerin, die Betreuerinnen und alle Anderen, welche uns mit Rat und Tat unterstützt haben, von den Kulissen über die Kostüme bis hin zu den Transportdiensten und den so wichtigen „Kleinigkeiten“. Auf die fleißigen Helfer und die nächste Kampagne drei kräftige OHO!!!!



### Zur Kindergarde gehören:

Julia Bauer, Jessica Bechthold, Jasmin Benacic, Pia Cieschinger, Agusta Ongun, Yagmur Ongun, Lilian Laiti Hannah Pott, Gina-Marie Ristau

**Trainer:** Alexandra Schubert,  
Claudia Bortolamedi

**Betreuerinnen:** Sabrina Pott, Jennifer Ristau

**Gardechef:** Thomas Ristau

### Predigt Teil 3

Stimmt..aber weiß man es vorher ??  
Dafür war des Strassenbahnerfest  
mit dem 15zehner der absolute Hit  
Stimmt, da musste selbst der Präses  
über seine Grenzen  
hinauswachsen...Hat den ganzen  
Tag gegrillt wie verrückt.  
Und hat sich net in den Finger  
gehobelt???

Wie beim Abschiedsfest vom alten  
Fünfzehner ??? Welch ein Wunder.  
Du Werner...kannst net bei Nacht  
mal ein paar Gleis rausreisen??  
Dann können wir mit deiner Hilfe  
nochmals so ein Fest veranstalten!  
Der Präses hilft sicher wieder  
Ja ja der Präses vom  
Rosenmontag, der ist ja net so  
einfach. Verlangt von seinen  
Elferräten immer, dass sie zwischen  
den Zeilen lesen...und auch gleich  
wissen WAS er meint

Du meinst, das sieht dann zum  
Beispiel so aus :

„ Alex, kannst du bitte beim  
Kinderfasching in der Liederhalle  
durchs Programm führen ??  
Dir Lieder Spiele und was so dazu  
gehört ausdenken !!?? Klar...sagt  
Alex...das mach ich mit der Isabell  
zusammen. Und ein paar Tage später  
sickert dann so langsam zwischen den  
Zeilen durch, dass die Alex auch den  
Kinderfasching in Zuffenhausen  
machen soll. Dumm nur, dass Alex  
davon nichts wusste. Alex...musst  
noch viel lernen, denn das ist beim  
Peter „zwischen den Zeilen“ lesen.  
War doch jedem klar...hmm, nein  
war nur dem Peter klar, dass der  
Fasching in Zuffenhausen auch dazu  
gehört !!! Als Zuschauer steh ich  
draußen nur Schau auf das Ge-  
schehen..... so vom Flur

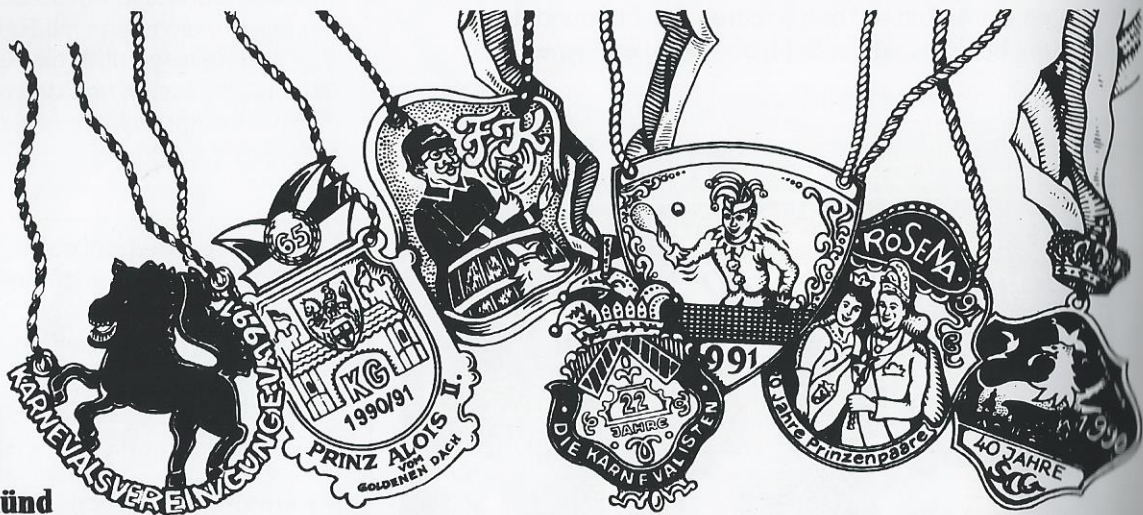
Das Ganze geht mich nichts mehr an  
Häng nur mein scharfen Senf noch  
dran !!!  
hast du mitbekommen...die KGR hat  
wieder ein neues Mitglied  
Und...was soll da Besonderes dran  
sein ?? Das ist doch nichts  
Ungewöhnliches.Bei DEM neuen  
Mitglied schon....des heißt FLUP.  
FLUP ...was soll das denn für ein  
Name sein weiß ich auch nicht so  
genau...aber FLUP schreibt schon  
Berichte für's Heftle.  
Ach, dann ist das ein Schriftsteller, ein  
Ghostwriter oder sowas ??  
keine Ahnung...aber weißt du was  
Flup bedeutet ??  
zur KGR passend vielleicht ..... Fiel  
Luft und Pups  
Des kann net sein...viel schreibt man  
doch mit Vogeles V

# ORDEN



**Alois Rettenmaier  
Metallwarenfabrik**

**73525 Schwäbisch Gmünd**



**Benzholzstraße 16 · Postfach 1747 · Telefon (07171) 2506 · Telefax (07171) 38800**

**Rosenmontag**

**20**

# Die Roten Fünkchen

## Wir sind auch wieder da O – H – O

Nach einem Jahr Pause melden sich nun die Fünkchen wieder zurück auf der Bühne des Rosenmontags. Ein Jahr mussten alle auf die Fünkchen verzichten, doch jetzt sind sie wieder da und wer genau hinschaut wird sehen, dass auch die Roten Fünkchen sich komplett neu präsentieren. Dazu gehören nicht nur die neue Trainerin Katharina Heim, die Betreuerinnen Gaby Grau und Verena Joos sowie der Gardechef Andreas Grau, sondern auch das gesamte Erscheinungsbild.

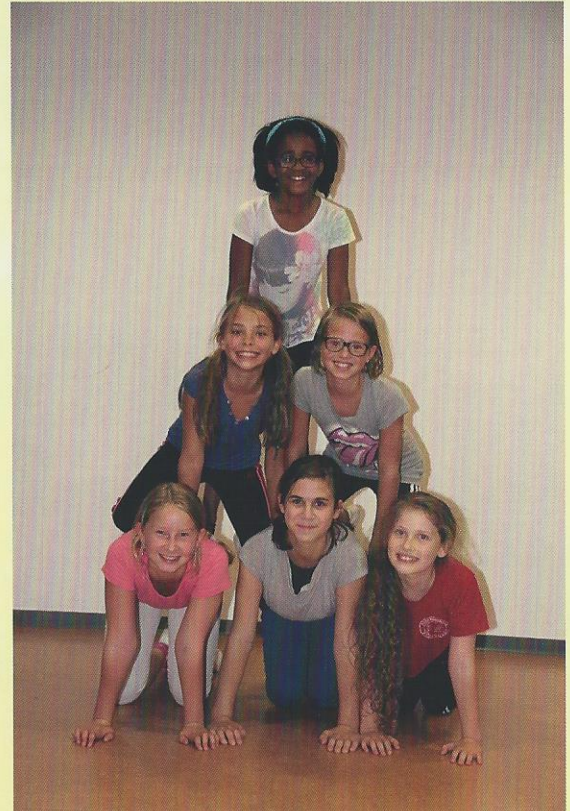
Die alten Tanzuniformen waren nicht mehr zeitgemäß und beim Tanzen einfach zu schwer und zu unbequem, um sich entsprechend darin bewegen zu können. Also musste dringend etwas Neues in den Traditionsfarben her. Nach langer Suche wurden dann auch der Stoff und der Schneider gefunden, welcher die Wünsche des Fünkchenteams umsetzen konnte.

Problem war natürlich wie immer das liebe Geld, also wurde mit dem Präsidium lange besprochen, wie man das Ganze umsetzen könne und wie soll es anders sein, wurde auch eine Lösung gefunden. Zuschuss vom Verein und Kuchenverkauf für die Uniformen waren die Lösung. So backen nun die ganzen Eltern der Roten Fünkchen Kuchen, um mit dem Erlös die Tanzuniformen zu finanzieren. An dieser Stelle einen Dank an Alle, die das Fünkchenteam bei ihrem Vorhaben so tatkräftig unterstützen.

Wer natürlich die Roten Fünkchen hier unterstützen möchte, kann jederzeit eine Patenschaft oder eine Spende, auch gegen eine Spendenbescheinigung dazu steuern. Denn in der nächsten Saison bekommen die Roten Fünkchen weitere Unterstützung von der Röschen- und der Kindertanzgarde.

Wir wünschen den Roten Fünkchen alles Gute und viel Erfolg bei den Auftritten und den bevorstehenden Tanzturnieren.

HG



### Zu den Roten Fünkchen gehören:

Larissa Katharina Grau, Joy Alina Joos,  
Anna Stavridis, Muazzez Tasdöner,  
Lisa Zinnecker, Hannah Pott,  
Kimberly Steiner – Nunes

**Trainerin:** Katharina Heim

**Betreuerinnen:** Gaby Grau  
Verena Joos

**Gardechef:** Andreas Grau

# Tanja Böhler & Ines

Gerne singen wir für Sie bei:

- Konzerten
- Hochzeiten
- Vermählungen/ Eröffnungen
- Private Veranstaltungen/ Feiern
- Weihnachtsfeiern
- Faschings-/Karnevalsveranstaltungen

Für jeden Anlass das passende Repertoire:

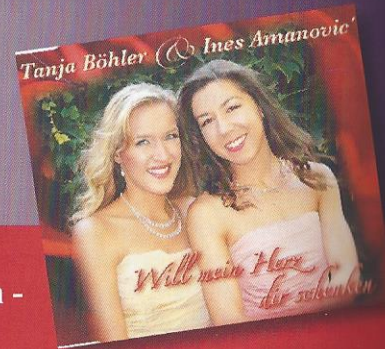
- Musical
- Operette
- Sakrale Musik
- Pop/ Schlager
- Chansons
- Volkslieder



**Will mein Herz dir schenken -  
Ab jetzt erhältlich!**

Unsere erste gemeinsame CD ist da.

Wir haben die schönsten und beliebtesten Duette aus unserem Programm für Sie ausgesucht. Freuen Sie sich u.a. auf Die Rose aus dem gleichnamigen Film The Rose, Pie Jesu von Andrew Lloyd Webber oder den Abendsegen



Live Konzert – Movie meets Musical

# Die Rote Funken

Letztes Jahr starteten die Roten Funken voll durch die Kampagne 2011/2012 und tanzten sich mit ihrem extravagantem Showtanz >>Burlesque<< und ihrem neuen, anspruchsvollen Marschtanz in die Herzen des Publikums.

.Dabei sind wir:

**R**eizend  
**O**'HO  
**T**raumhaft  
**E**legant

**F**abelhaft  
**U**nvergeßlich  
**N**iedlich  
**K**reativ  
**E**hrgeizig  
**N**icht zu stoppen!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der allerbesten Gardechefin Tina bedanken, die uns immer unterstützt und für uns da ist. Zudem geht ein großer Dank an unsere lieben und herzlichen Betreuerinnen Eva und Susanne, welche uns vor Auftritten ganz viel Mut schenken. Nicht zu vergessen sind hierbei auch unsere Trainerinnen Conny, Diana und Nina, welche sich tolle Schritte ausgedacht und beim Vorbereiten vor den Auftritten immer super geholfen haben. Wir sind zwar klein, aber O'HO!

Eure stolzen Roten Funken



## Zur den Roten Funken gehören:

Maraile Sailer (Major), Laura Voss (Leutnant), Madeline Theil, Dana Siesser, Julia Poland, Sabine Klein, Nina Richter

**Trainerinnen:** Diana Weiland, Nina Richter, Claudia Herman

**Betreuerinnen:** Eva Wittstock, Susanne Theil

**Gardechef:** Tina Sailer



## Predigt Teil 4

Aber vielleicht ... Fasching...Liebe und Papa, oder auch Frohsinn ..Lust..und Präsident Also meine Nachforschungen haben ergeben...das heißt First Lady und Präsident Häää??? First Lady ??? soll des heißen, mir sind Second Hand Weiber???? ..also sozusagen zweite Wahl ??? Na, wenn mir jetzt schon First Ladys als Mitglieder bekommen...da startet die KGR wohl bald einen neuen Höhenflug. Ich hab's : Flup Familie leidet unter Personalmangel Diana meinte zwar...sie hätten einen Unfall !! Aber egal , jedenfalls sorgt der Präses schon mal personell für die Zukunft vor !!!!

Und wenn ich auf dem Flur dann steh, alles nur von außen seh ach wie isch das doch so schee Jaaa.....dann seh ich auch den Mr. Sorry.... Mr. Sorry....noch mal ein Neuer ??? ach noi, des isch der Georg. Der hat doch immer g'sagt „ da gang i mit „ und kurz vorher... S o r r y kann heut Abend net. Und weil des net nur einmal war ....Mr. Sorry. Und wie ich auf dem Flur so steh und den Thomas Krauss so seh, hab ich gedacht da stimmt was net. Das Geräusch, das ich ernahm....aus seinem leeren Magen kam. Wer Thomas kennt..der ist ganz platt, wenn dieser Bub mal Hunger hat. Mit Stefan ist er losgezogen Ein gutes Frühstück sich zu holen. Das war schon öfters ein Malheur

Mit einer ständigen Wiederkehr Damit er net zur Lady wird ab sofort stets paprat Beate einen Snikker hat. Doch Abends in der Küche dann, da ging was ab, mein lieber Mann. Helfer haben da geschafft, die gehören gar net zu den Aktiven der KGR. Leider findet man bei den Aktiven keine Helfer. Schaaade. Das machen die wohl nur den Muppets zuliebe. Die können Gaby und Beate eben gut leiden. Des sind auch zwei nette...was ich so von der Ferne aus beobachten konnte. Aber was ich so gehört habe, wollen zwei vom Komitee au nicht mehr. Sollet die beide alte Schachteln Gaby und Beate alleine weitermachen??

Hier könnte Ihre Werbung stehen

An alle Firmeninhaber...

Unterstützen Sie unseren und auch Ihren Verein,  
sowie das Jahreshaft der KG Rosenmontag.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere  
Geschäftsstelle. Tel. 0711/8382880  
Email: [info@KG-Rosenmontag.de](mailto:info@KG-Rosenmontag.de)

**Rosenmontag**

24





# Die Tanzmariechen

Nach diesem Motto unserer Gründungsväter präsentierten sich auch im Jubiläumsjahr „90 Jahre Rosenmontag“ unsere Tanzmariechen.

Erstmals traten die Mariechen nicht gemeinsam in einem Medley auf, sondern jedes der Mariechen hatte seinen eigenen Tanz einstudiert.

Dies war schon erforderlich, weil die Mariechen in dieser Kampagne zu ihrem ersten Tanzturnier aufbrachen.

An Auftritten fehlte es unseren drei Mariechen nicht, so konnte man sie unter anderem bei der Eröffnung am Ordensball, dem Empfang beim OB Dr. Wolfgang Schuster im Rathaus, dem Großen Jubiläumssprunkfest der KG Rosenmontag bewundern.

Auch brachten sie große Freude bei den Auftritten in den Altersheimen rund um Stuttgart, dem Frühschoppen, dem Kinderfasching in der Liederhalle, dem 4. Straßenfest in Stammheim und bei dem einen oder anderen Geburtstag oder Familienfest.

Überall wo sie ihr Können unter Beweis stellten, erhielten sie von den Zuschauern im Saal tobenden Applaus und Standing Ovation und verursachten so manche Gänsehaut bei dem einen oder anderen Gast.

In der nächsten Kampagne gibt es auch wieder Mariechen bei den Fünkchen, so wechseln Joy Alina Joos und Larissa Katharina Grau zu den Fünkchen.

Wir wünschen den drei weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei den Auftritten und den bevorstehenden Tanzturnieren.



**Trainerinnen:** Katharina Heim

**Betreuerin:** Gabi Grau

**Gardechef:** Georg Heim

Ruby Lu Joos (8 Jahre) – Joy Alina Joos (10 Jahre) – Larissa Katharina Grau (10 Jahre)

# Die Großstuttgarter Notenbatscher

Wir sind dann mal weg!

Das vermutlich einmalige Erlebnis – Guggenmusik wird..... einmalig bleiben oder vielleicht doch nicht?

Mit diesen Worten endete der erste Notenbatscherbeitrag im Jahresheft 1997/98. Inzwischen sind 15 Jahre vergangen, die Notenbatscher sind ein fester Bestandteil der Rosenmontagsveranstaltungen geworden.

Auch bei befreundeten Karnevalsgesellschaften waren wir ein gern gesehener Programmpunkt. In dieser Zeit wurden 13 Programme einstudiert, sowie unsere Bemühungen, so authentisch als möglich die von uns interpretierten Künstler darzustellen, ständig verbessert.

**Hitparade – Zentralfriedhof – Neue Deutsche Welle – Dieter Thomas Kuhn – Filmmusik – Deutsche Schlager – unvergessen, Eine italienische Nacht (una notte italiana) und noch Einige mehr.**

Ein altes Sprichwort sagt:

**„Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören oder eine Pause machen.“**

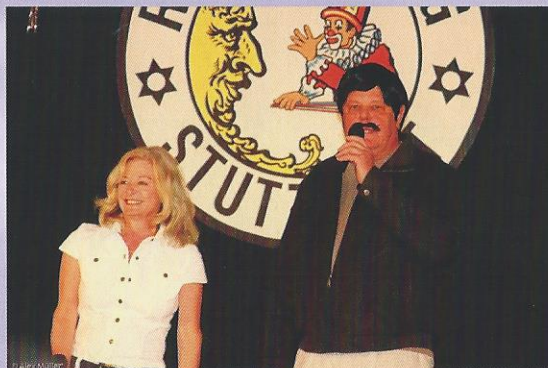
Für unser letztes Programm haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht, nicht wie gewohnt ein bestimmtes Motto, sondern Jeder interpretierte die Künstlerin oder den Künstler, den er gerne schon einmal darstellen wollte.



Zu nah am Feuer  
Marion und Role



Ein Lied kann eine Brücke sein  
Angelika



Summer wine – Biggi und Tommy



Knocking On Heavens Door - Tilo

So kamen wir zu folgenden Interpreten mit ihren Titeln:

Summer wine – Nancy Sinatra und Lee Hazlewood (Biggi und Tommy)

Zu nah am Feuer – Alice und Stefan Wagershausen (Marion und Role)

Heavy Cross – Gossip (Gudrun)

Ein Lied kann eine Brücke sein – Joy Fleming (Angelika)

Knocking On Heavens Door – Guns´n Roses (Tilo)

Geboren um zu Leben – Unheilig (Georg)

Lady in Black – Uriah Heep (Peggy)

With a Little Help From My Friends – Joe Cocker (Erhard)

Wir wollen uns bei Euch, liebes Publikum, für die Treue, den Applaus, das viele Lob, aber auch für den Tadel (den wir immer ernst genommen haben) in den ganzen Jahren recht herzlich bedanken.

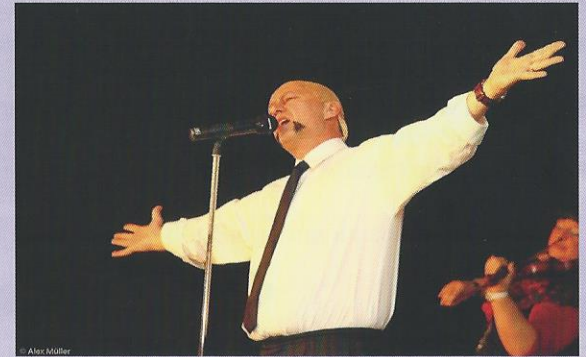
Es hat uns viel Spaß und Freude gemacht.

Wir sind dann mal weg

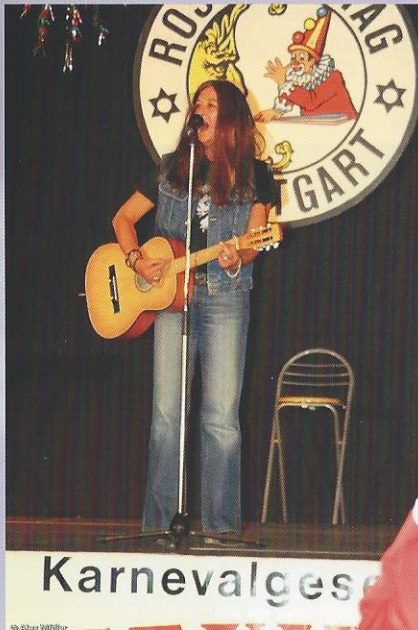
Eure Notenbatscher



With a Little Help From My Friends - Erhard



Geboren um zu Leben - Georg



Lady in Black - Peggy



Heavy Cross - Gudrun

# Wahre Helden

Wir schreiben die Kampagne 2011 / 2012. Ort des Geschehens ist die Festhalle in Stuttgart-Münster, Grund die Jubiläumsprunksitzung der Gesellschaft Rosenmontag.

Wie jedes Mal vor solchen Großveranstaltungen wird alles geplant und auch erprobt, so dass bei der laufenden Veranstaltung alles wie am Schnürchen läuft und uns auch die befürchteten „Kleinigkeiten“ nicht aus der Bahn werfen.

Nichts Schlimmeres, wenn der Präsident eine Gruppe oder einen Künstler ansagt und die Musik nicht läuft oder ein falscher Einmarsch kommt.

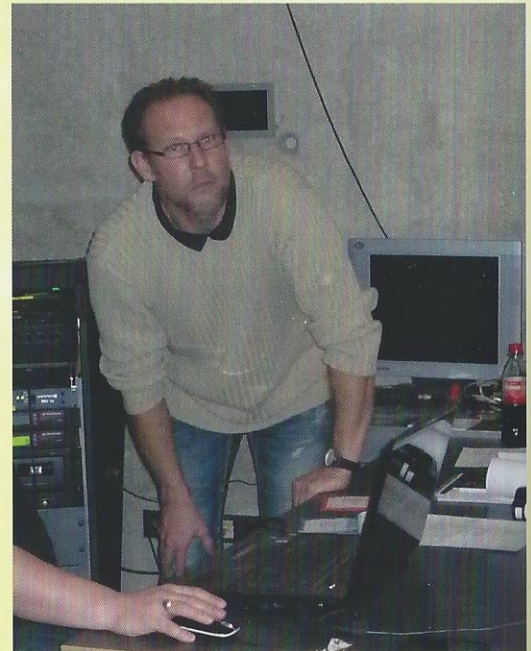
Da kann die Tanzgruppe oder ein Gesangsbeitrag noch so gut sein.

Wenn dies nicht stimmt ist die Stimmung dahin. Letztendlich ist dafür Jemand zuständig, der im Hintergrund unter voller Anspannung arbeitet und keine Sekunde Luft holen kann und sich entspannt nach hinten lehnen darf.

Wenn dessen Arbeitsplatz direkt neben der Bühne ist bei gefühlten 40 Grad, die Bewegungsfreiheit auf 1,50 x 1,00 Meter eingeschränkt ist und die gesamte Elektronik diesen Platz nochmals bedenklich einschränkt, der direkte Blickkontakt nur mit gesundheitsschädlichen Bewegungen möglich ist und alles absolut perfekt über die Bühne ging, dann gebührt unserem Mann an der Technik ein großer Dank.

So können wir sagen, an diesem Abend war unser Ralf Nallinger der Held des Abends.

T.M



  
**SERVICE**  
edv systeme

*Consulting  
Networking  
IT-Security  
Application*

**Peter Krämer**

Rosenbrunnenstr. 14  
70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel: + 49 (0)711 67 34 85 64

Fax: + 49 (0)711 67 34 85 65

Mobil: + 49 (0)171 497 19 78

info@k-service.de

www.k-service.de

# Kegelturnier First Guggen Band Stuttgart

Am 12.05.2012 war es wieder soweit. Die First Guggen Band Stuttgart hat zu ihrem legendären Kegeltturnier in Feuerbach geladen und wir folgten dem Ruf.

Wir, das sind Thomas Ristau, Christina Sailer, Beate Trauth, Thomas Moosbauer und unser Fanclub in Person von Manfred Salzmann. Als Team sind wir angetreten um Spaß zu haben, andere Gesellschaften zu treffen und uns im Wettkampf mit den anderen Gesellschaften zu messen.

Oberstes Ziel war für uns miteinander Spaß zu haben. Das hatten wir zweifelsohne über den gesamten Verlauf des Turniers. Ob Kugeln schieben im „Sackkarren“ oder händchenhaltend mit Thomas und Thomas, wir hatten unser Vergnügen.

Die Organisatoren hatten sich viel einfallen lassen, um das Turnier spannend zu halten, wobei auch mal die bereits angesammelten und erworbenen Punkte gegen Null gestellt wurden und der Wettkampf von vorne begann.

Im Vorfeld wollten wir einfach etwas besser sein als im vorherigen Jahr, also wieder unter den ersten 8 Mannschaften. Das hätte uns als Spaßfaktor schon vollkommen genügt. So hatten wir es wirklich locker anlaufen lassen und auch der eine oder andere Pudel wurde freundschaftlich mit einem Handschlag abgetan.

Klar dass bei allen 9nen die Freude groß war und ein kleiner Freudentanz gezeigt wurde. So ging es von einer Runde zur Nächsten. Thomas M. hat sich vor jeder Runde als mystischer Wahrsager betätigt und im Vorfeld die Punkte an die Tafel geschrieben die wir erreichen wollten. Und siehe da, es war bei jeder Runde so, dass wir locker die angeschriebene Punktzahl erreicht hatten.

Vielleicht hatte dies alle anderen Gesellschaften so durcheinander gebracht, dass wir am Ende des Turniers den verdienten 1ten Platz belegen konnten. Aber in Wirklichkeit war es der Teamgedanke, der Spaß miteinander und im richtigen Moment zusammen das Richtige zu tun, nämlich die Kegel vorne an der Bahn weg zu putzen.

Als Sieger des legendären Kegeltturniers 2012 werden wir selbstverständlich im Jahr 2013 unseren Titel mit viel Spaß zu verteidigen wissen und freuen uns darauf, wenn die First Guggen Band Stuttgart wieder dazu einlädt. Anmerkung der Redaktion !

Man munkelt, dass es bereits mit Beginn der kommenden Kampagne Autogrammkarten der Siegermannschaft mit persönlicher Widmung geben wird, die ausgesuchte Gesellschaften persönlich erhalten werden.

T.M



# Weihnachtsfeier der KGR

Eine Weihnachtsfeier im Allianzstadion? Natürlich nicht im Stadion direkt, sondern in der dazugehörigen Gaststätte, wobei das Programm und die Darbietungen so gut waren, dass man hätte das Stadion füllen können.

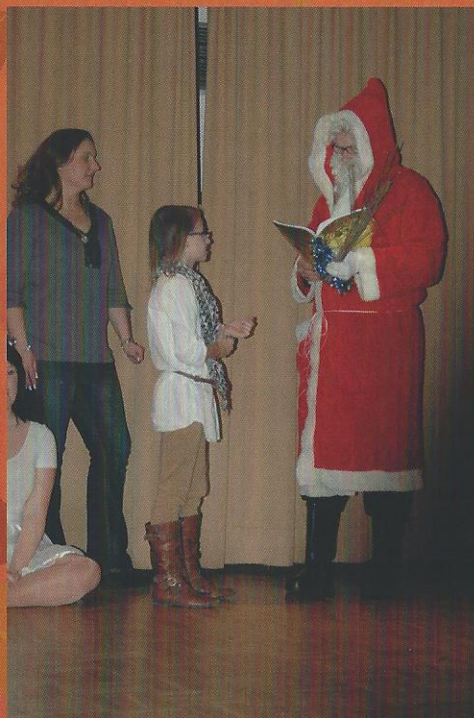
Nach der Begrüßung des Präsidenten, starteten die Roten Funken das Programm mit einem Adventskalender der besonderen Art.

In diesem Kalender waren 24 Überraschungen versteckt, die durch das Ziehen von Nummern unter den Gästen verteilt wurden. So wurde aus unserem „alten“ Fritz plötzlich ein Tamburmeister der besonderen Art, während andere Gäste plötzlich zu Tannenbäumen als Dekor zum gespielten Weihnachtspolterabend wurden.

Als nächstes gab es einen Logenplatz, um den Tanz der Kindertanzgarde hautnah erleben zu können. Ihr Motto „Schneeflöckchen“ wurde von den Mädels so toll vorgetragen, dass man sich ein Schneetreiben direkt vorstellen konnte. Weil so viel Bewegung Hunger macht bekam Werner eine ordentliche Portion Weihnachtsgebäck überreicht.

Was hat Weihnachten mit Rock und Pop zu tun?

Viel, denn der nächste getanzte Beitrag der Funken ließ keine Frage offen, ob Beides zu verbinden ist. Was bei dem tollen Vortrag zu beweisen war.



Nach so viel Aktion durfte natürlich das traditionelle Krippenspiel nicht fehlen. So kam es, dass sich so mancher 11er Rat plötzlich in einer ganz anderen Funktion wieder auf der Bühne fand. Thomas K. wurde zum Esel und Peter zum Ochsen. Moni mutierte zum herzallerliebsten Christkindlein, während Stefan, Werner und Chris zu den Hirten wurden und Beate, Tina und Gabi sich zu Engel entwickelten, die das Ganze mit viel Grazie umflogen. Und weil zu einem Krippenspiel auch richtige Könige nicht fehlen dürfen, wurden Manfred, Max und Claudia mit eingespannt. Stopp: 3 Könige und nur eine Claudia? Nun ja. Die KG Rosenmontag wollte schon immer neue Wege gehen. In der Folge gab es von Schokolade bis zum Dirigenten zum Chor der Funken, noch viele weitere Höhepunkte, bei dem Thomas Ristau auch eine Polonaise durch den Saal führen durfte.

Dann wurde es nach einer kurzen Pause ruhig im Saal und angekündigt durch eine Glocke betrat der Nikolaus die Bühne.

Dieser hatte für alle ein persönliches Wort, ob dies nun die Kinder, Eltern, Trainer, Betreuer oder die Rosenprinzessin war. Auch Max als Ehrenpräsident, Fritz als Ehrenrat sowie alle 11er Räte, Komitee und Präsident bekamen dieses Jahr nicht die Rute zu spüren, sondern Geschenke überreicht. Wohlverdient für die geleistete Arbeit eines Jahres. Zum Schluss des Adventskalender sangen alle „Oh du fröhliche, Oh du Seelige“ begleitet von Monika I. unserer Rosenprinzessin. Viele fleißige Helferlein waren im Vorfeld zur Weihnachtsfeier unterwegs und haben Preise für die traditionelle Tombola besorgt. Jeder der sich Lose gekauft hatte, konnte sich sicher sein, dass er einen schönen Preis erhalten konnte, da die Nieten bewusst klein gehalten wurden. Ein großes Dankeschön an all diejenigen, die sich Jahr für Jahr dafür verantwortlich zeigen, dass alle ein vorweihnachtliches Tombola-Geschenk mit nach Hause nehmen konnten.



Thomas M.





WEINGUT  
**PETER MAYER**  
WEINSTUBE JÄGERHOF

## Das „Gute“ liegt so nah!

Verbringen Sie einen gemütlichen Abend bei uns. Wir verwöhnen Sie gerne mit feinen Gutsweinen aus eigener Herstellung und leckeren Gerichten aus unserer Region.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr  
*Peter Mayer*  
mit Team



Am Wollersberg 17 - 70376 Stuttgart - Bad Cannstatt Tel. 0711/54 43 04  
 Fax 0711/54 72 10 - www.jaegerhof-mayer.de - info@jaegerhof-mayer.de  
 Die Weinstube ist geöffnet vom Montag bis Freitag ab 16.30 Uhr  
 und für Veranstaltungen. Nebenzimmer. Gewölbekeller. Gartenwirtschaft.  
 Großer Parkplatz direkt am Haus - Buslinie 52, 55, 56 (Haltestelle Auf der Steig)





Getränke





Falco Richter  
 AM Wammesknopf 23  
 70439 Stuttgart  
 0711 80 88 21  
[www.getraenke-saam.info](http://www.getraenke-saam.info)

## Predigt Teil 5

Keiner will mit den 2 Alten mehr schaffen !! Hallo Komiteeler...sooo schlimm sind die zwei nun auch wieder net. Vielleicht findet ihr sogar noch ein paar zum itmachen....das wär Klasse. Und wenn ich auf dem Flur dann steh, alles nur von außen sehach wie isch das doch so schee. Soo schlecht kann doch das Potenzial beim Rosenmontag auch noch nicht sein. Jetzt werden schon Elferräte an andere Gesellschaften ausgeliehen...oder vielleicht sogar verleast !!! So als Repräsentationsfiguren !! Manfred...lohnt sich die Leihgebühr? Dann könnten sich ja die beiden Alten, Gaby und Beate auch mal melden...so als eihobjekt, als Mapped Show. Das ist sicher nicht so anstrengend wie beim Rosenmontag...kochen ...putzen

...Kisten schleppen. Bei andere Gesellschaften wirst nämlich mit der Rischka umhergefahren !!! Und schon stand wieder der Weihnachtsmarkt vor der Tür. Was besonderes, ebbes Neues, haben sie sich ausgedacht. Hamburger ...ganz frisch. Net immer die Finger-maultaschen. Auch wenn's mit dem Vesper wieder nicht geklappt hat...au weia... lief der Aufbau trotz-dem ganz gut. Startschuß für den leeren Magen ... mit einem Probehamburger. Karton auf ....oooh welch ein Schreck die Hamburger waren alle weg. Fleischküchle in den Kartons lagen. Welch eine Blamage.... Nun die Elferräte haben sich erbarmt....und sind mit Fleischküchle 2 Jahre lang bestens versorgt.

Und wenn ich auf dem Flur dann steh, alles nur von außen sehach wie isch das doch so schee Und zum Jahreschluß hat die KGR wieder ihre Weihnachtsfeier gemacht. Echt...war recht schön, zumal die Garden sich haben was einfallen lassen und die Gäste mit einbezogen. Ja, wenn sie wollet könnet se scho Kreativ sei. Des sollte sich aber auch mal im Gardetanz, in der Anzahl der Mädchen wiederspiegeln. Also der Showtanz von der Röschen und der Kindergarde war ja schon toll. Sooo harmonisch !!! Da muss man die Trainer mal loben...sind ja auch Amateure. Gell , die Röschengarde macht doch die Katha ?

## textile Werbung

**BAGUS**

**DRUCK & STICK**

[www.bagus-stuttgart.de](http://www.bagus-stuttgart.de)

[www.berufsbekleidung-stuttgart.de](http://www.berufsbekleidung-stuttgart.de)

### Bekleidung für Werbung - Beruf - Sport - Freizeit

- Beflockung
- Siebdruck
- Flexdruck
- Flockdruck
- Digitaldruck
- Folienschnitte

Tel. 0711 4345094  
Fax 0711 430915  
[info@bagus-stuttgart.de](mailto:info@bagus-stuttgart.de)

Wir sind für Sie da:  
Mo.-Fr. 10-13 u. 15-18 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Bagus Textile Werbung GmbH, Geschäftsführung: Michael und Bettina  
Sinn, Linsenspüßer. 38-44, 70174 Stuttgart  
Kundenparkplatz direkt vor dem Haus

## **W. BRAUN** GmbH **ELEKTROTECHNIK**

- Videoüberwachung
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Sicherheitstechnik
- EDV-Netzwerke
- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Radio - Fernsehreparaturen

Achamstrasse 14  
70188 Stuttgart  
Tel. 0711 99 79 95 - 0  
Fax 0711 99 79 95 -59  
[www.braunelektrotechnik.de](http://www.braunelektrotechnik.de)



# Kinderfasching in der Liederhalle

Traditionell feierte die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag ihren Kinderfasching im Foyer der Stuttgarter Liederhalle, so dass für viele Familien, Kinder und auch Einrichtungen es schon selbstverständlich ist, dass man dort einfach sein muss, wenn man viel Spaß bei einem tollen Programm haben möchte.

Und so war es dann auch an der tollen Stimmung zu beobachten, dass Alle, die gekommen waren, einen Nachmittag erlebt haben, der keine Wünsche offen ließ. Eröffnet wurde der Kinderfasching wie gewohnt durch den Präsidenten der Gesellschaft, welcher es sich nicht nehmen ließ, die „kleinen“ Gäste persönlich zu begrüßen und die Aktiven allesamt vorzustellen. Kaum waren alle Aktiven auf der Bühne, sang die amtierende Rosenprinzessin Moni I. das Rosenmontagslied, bei dem alle, angefangen von den Eltern bis hin zu den Kindern mitschunkeln durften und dies auch taten. Nach dieser Einstimmung ging es nun Schlag auf Schlag von einem Höhepunkt zum anderen. Die Animatoure stellten sich vor und es begann ein gemeinsames Tanzen zum Thema Cowboy und Indianer sowie dem Ententanz. Kurze Pause für die Kinder, denn nun zeigte das Tanzmariechen Larissa ihre Künste im Mariechentanz, was durch einen begeisterten Applaus des Publikums begleitet wurde. Auch beim Beschreiben der Kostüme, die nur durch Laute der Kinder erklärt werden dürfen, waren alle begeistert dabei. Einen großen Beifall gab es dann für die darauf folgende Röschengarde, die ihren neuen Showtanz präsentierte. Für Jung und Alt folgte anschließend eine Polonaise durch das Foyer der Liederhalle zu Liedern, bei denen einfach Alle mitmachen mußten.

Bei der Reise nach Jerusalem wurde manchem 11er-Rat Angst und Bange, wenn die Kinder um sie herum sprangen und nach deren Händen griffen und es manchmal auch der rote Rock war, an dem sich festgehalten wurde. Was durfte nicht fehlen? Klar, das Fliegerlied bei dem die Arme zum Fliegen nach oben gehoben werden, die Muskeln gezeigt werden, sich gestreckt wird, geschwommen, gehüpft und gemeinsam gesungen wurde.



Um Allen eine Verschnaufpause zu gönnen, zeigte die Kindertanzgarde ihr großes Können und machte manchem jungen Mädchen Lust darauf gleich mitmachen zu wollen. Dazu standen den ganzen Nachmittag 11er Räte, Trainerinnen und Betreuerinnen zur Verfügung, um Auskunft zu geben. Für manches junge Mädchen vielleicht der Beginn ihrer Tanzkarriere. Bei der anschließenden Kostümprämierung wurden all diejenigen belohnt, die sich besonders viel Mühe gaben und sich mit viel Fantasie zu Prinzessinnen, Feen und Fantasiegestalten verwandelt hatten. Und dass die Rosenprinzessin richtig gut singen kann, hörte man bei den anschließenden Faschingsliedern, die für Kinder gemacht sind. Kurz vor dem Finale noch ein besonderer Leckerbissen für unsere Gäste. Unser Tanzmariechen Ruby schwang die Beine, sprang in die Luft, drehte sich und lachte dabei, wie wenn es die leichteste Sache der Welt wäre. So viel Können wurde natürlich auch mit einem tosenden Beifall belohnt. Und so wie es begonnen hatte, endete die sehr gelungene Veranstaltung mit einem großen Finale aller Aktiven bei großem Beifall unserer jüngsten Gäste. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen wenn es wieder heißt „Kinderfasching im Foyer der Liederhalle 2013“. Vielen Dank auch an unsere Animatoure Alex und Isabell denen es sicher zu verdanken ist, dass es immer wieder einfach nur Spaß macht.  
T.M.

# Momente im Leben einer Rosenprinzessin





**KIOSK ZUR SCHNELLEN SCHIENE**

*am S-Bahnhof Leinfelden*



**Verkaufsstelle  
VVS-Wertmarken  
und Mehrfahrten-Karten**

**TOTO  
LOTTO**

Zeitschriften, Tabakwaren, Süßigkeiten, belegte Brötchen, kleine Speisen  
alkoholfreie + alkoholische Getränke, Bier vom Faß, Württemberger Weine

**Auf Ihren Besuch freut sich**

**Jürgen Stegmaier**

**Bahnhofstraße 32, 70771 Leinfelden-Echterdingen**

**Telefon + Telefax 0711 / 753657**

# Ausflug nach Winterthur

Gestatten das wir uns kurz vorstellen. Wir, das ist die „Schweizer Garde“ unserer Gesellschaft Rosenmontag Stuttgart.

Am 24.02.2012 traf sich die oben erwähnte Gruppe in „geheimer“ Mission um die bereits am Aschermittwoch abgelaufene Kampagne noch ein bisschen zu verlängern. Nun in Wirklichkeit war daran nichts geheim. Der FFC Gerlingen hatte - wie die Jahre zuvor - befreundete Gesellschaften eingeladen, um gemeinsam in die Schweiz nach Winterthur zu fahren. In gleicher Aufstellung wie das Jahr davor waren wieder Thomas R, Beate, Tamara, Tilo und Peggy, Gabi, Susanne, Tina, Thomas M, Ralf, Nina und Daniel dabei.

In diesem Jahr waren wir in einer Kaserne des Schweizer Zivilschutzes untergebracht und konnten somit denen gerecht werden, die im letzten Jahr deutlich darunter gelitten hatten, dass wir in einem Erdbunker untergebracht waren. Umso lustiger war der Einzug ins Mannschafts-quartier. 12 „Mann“-Zimmer inklusive Betten machen und Spind einräumen. Nachdem dies erledigt war und der Stubendurchgang erfolgreich bestanden wurde, ging es gleich ins schöne Städtchen Winterthur. Die ersten Guggen waren bereits unterwegs und haben einen Vorgeschmack auf den Abend gezeigt.

Als nun Ortskundige fanden wir auch schnell die Pizzeria mit dem großen Balkon, von dem wir den Nachtumzug bei Essen und Trinken gut verfolgen konnten.

Die Reservierung gestaltete sich etwas schwierig, weil sich das Personal nicht vorstellen konnte, dass es Verrückte gibt, die sich bei der Kälte ins Freie setzen um dort zu Essen. Zuletzt waren wir aber doch sehr überzeugend, was vielleicht an dem Verhandlungspartner lag.

Nach dem Umzug gingen wir in die Stadt, von einer Bühne zur Anderen und haben wirklich tolle Auftritte erlebt. Eine Band bleibt uns allen in guter Erinnerung. Die Piraten. Musik vom Feinsten und alles andere als alltäglich. Die eine oder andere Kneipe haben wir dann auch unsicher gemacht und so wurde es ziemlich früh am nächsten Tag, als wir unser Quartier bezogen haben. Dies wäre alles kein Problem gewesen, wenn wir nicht ziemlich früh wieder hätten aufstehen müssen, um zum



Zunftmeisterempfang zu kommen. Danach stand gleich die nächste Attraktion - die Teilnahme am Umzug durch die Stadt auf dem Programm. Es wurde getanzt, gelacht und das Publikum hat es mit jeder Menge Konfetti dankend quittiert. Dann zurück zum Bus, umziehen im und um den Bus, weil wir es eilig hatten, nach Liestal zu kommen. Dort findet etwas statt, dass bei uns eher unmöglich ist. Umzug der Feuerwehrleute durch die Innenstadt mit Stahlkarren an langen Deichseln auf dem ein Feuer brannte, das zuweilen gut und gerne 30 Meter und mehr nach oben flackerte. Nicht umsonst war angesagt, dass man nur mit feuerfester Kleidung und nicht zu nahe am Geschehen sein sollte. Wer dies ignorierte, durfte sich sicher sein, dass der nächste Gang zum Friseur deutlich nach hinten verschoben werden konnte. Keine Haare kein Friseur. Ein unbeschreibliches Erlebnis für Alle, wenn die Wagen vorbei gezogen wurden und man noch minutenlang die Hitze im Gesicht spüren konnte. Unser Dank gilt dem FFC mit ihrem Präsidenten Sigg, der uns ermöglichte, dieses Alles erleben zu können und wir im nächsten Jahr bestimmt wieder als „Schweizer Garde“ dabei sind. Der Dank gilt auch allen anderen Vereinen, die dabei waren für wirklich sehr harmonische und schöne Stunden. T.M

Und die Kindergarde die Alex. Gut ihr beiden - aber die Betreuer werden auch immer perfekter mit dem Schminken.  
 Und die Mütter.....immer die Flöhe zu den Auftritten fahren... Alle Achtung....die KGR sagt euch sicher DANKE. Bei denen geht's halt immer ganz harmonisch zu. Aber...was ist eigentlich mit den Funken los ??? Da hat man gehört, ich weiß net ob ich dabei bleiben soll. Will erst wissen, wer Trainer wird.!!!! Und das im Mai...wo das Training längst laufen sollte.  
 Wenn ich auf dem Flur dann steh, alles nur von aussen seh  
 ach wie ist das doch so schee!!!  
 Wer ist denn jetzt eigentlich Trainer bei den Funken ??

Da hört man so verschiedene Namen Diana, Conny ...Nina Echt ????? das ist ja wie bei den Profis  
 Eine für's Warmmachen....eine für den Marschtanz...Und eine für den Showtanz. Ich weiß jetzt auch, warum der Peter nach Münster ist. Weil sonst die Bühne für die Funken viiiiel zu groß wär. Ach jaa Wenn ich auf dem Flur dann steh Alles nur von aussen seh  
 Ach wie ist das doch soo schee  
 Aber hast du auch gehört, die Notenbatscher sollen beim Prunkfest ihren letzten Auftritt gehabt haben !!! Also das wär echt schade Na ja, auch die werden immer älter und sind halt nimmer so beweglich. Aber was sie die ganzen Jahre gemacht haben ...alle Achtung.

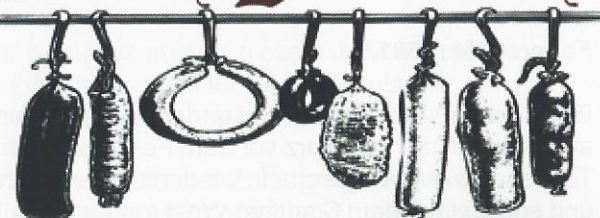
Danke für die schönen Stunden.  
 Und...dem Erhard gute Besserung !!!!  
 Aber ich hoffe doch dass die Notenbatscher dem Rosenmontag die Treue halten und zu den Veranstaltungen auch ohne Auftritte kommen. Wenn ich auf dem Flur dann steh  
 Alles nur von aussen seh  
**Euch zu sehen...das wär schön !**  
 Aber ,wir haben ja noch eine Rosenprinzessin !! Die Moni ist auch immer für einen Unterhaltungseffekt gut. Ja manchmal fast zuuuu gut. Also beim Umzug in Talheim...ja, da war es schon recht kalt und wenn dann noch Flüssiges dazukommt !!!  
 Ach so, du meinst das hat so manchem auf's Bläse geschlagen? Und weil der Kappo ja nimmer offen hat musst halt die freieNatur erhalten.

TURBULENZEN

DER FRiseur IM WESTEN

Turbulenzen | Marcus Boehm | Forststraße 51 | 70176 Stuttgart  
 www.turbulenzen.net | boehm.marcus@yahoo.de | 0711 67 41 83 88

# Metzger Luz



Seit 1911 steht Qualität bei uns im Vordergrund!

Metzgerei Luz  
 Seelbergstraße 22  
 70372 Stuttgart  
 (Bad Cannstatt)  
 Tel. 0711/ 56 17 24  
 www.metzger-luz.de



# Aktivitäten außerhalb der Kampagne

## Eröffnung Linie U15

Am 10. Dezember 2011 war es endlich soweit, die Eröffnungsfeier der neuen Linie U15. Fast genau auf den Tag war es, als vor drei Jahren am 08.12.2007 die letzte Straßenbahn der Linie 15 um 24.00Uhr zur letzten Fahrt aufbrach. Für die Besucher der Eröffnungsfeier boten wir Bratwurst, Rote und Hamburger an. Der Ansturm war jedoch so groß, dass wir teilweise zu Siebt im Grillwagen arbeiteten. Gegen Mittag mussten wir schon Hamburger und Brötchen nachkaufen. Für uns ein Highlight und den Besuchern ein Augenschmaus war der Auftritt der Roten Funken mit einem extra für diese Eröffnungsfeier einstudiertem Showtanz mit dem Thema „Die Fünfziger“. Sie wurden auch prompt für den Stammheimtag engagiert. Als dann um 18 Uhr das Fest zu Ende ging, waren wir alle sehr zu frieden. Wir hatten über den Tag hin ein tolles Programm, gute Umsätze und viel Spaß.

flup



## Feuerseefest 2012

Es ist immer wieder spannend und eine Herausforderung das Fest rund um den Feuersee. So war es auch dieses Jahr. Bis kurz vor dem Fest war unklar, wie wir mit Energie versorgt werden. Nach vielen Telefonaten war es geschafft, wir durften den nach dem Umbau des Feuerseeplatzees neu installierten Stromverteiler nutzen und somit stand dem Stadtfest-West rund um den Feuersee nichts mehr im Wege. Das Fest wurde dann auch traditionell von Frau Muhterem Aras MdL beim Zelt der KG Rosenmontag eröffnet. Mit dabei als Gäste der OB-Kandidat Fritz Kuhn MdB. und etwas später Dr. Stefan Kaufmann MdB. Beate's Maultaschen kann halt Niemand widerstehen und so durften wir Frau Aras und Herrn Kuhn mit diesem kulinarischen Leckerbissen begeistern. Mit einem ausgewogenen Angebot an Maultaschen, Langosch, Waffeln, Kuchen und Weinen vom Weingut Peter Mayer, verwöhnte an diesen beiden Tagen unser Küchenteam die vielen Besucher.

Der Höhepunkt dieses Stadtfest-West ist das atemberaubende Feuerwerk am Samstagabend.

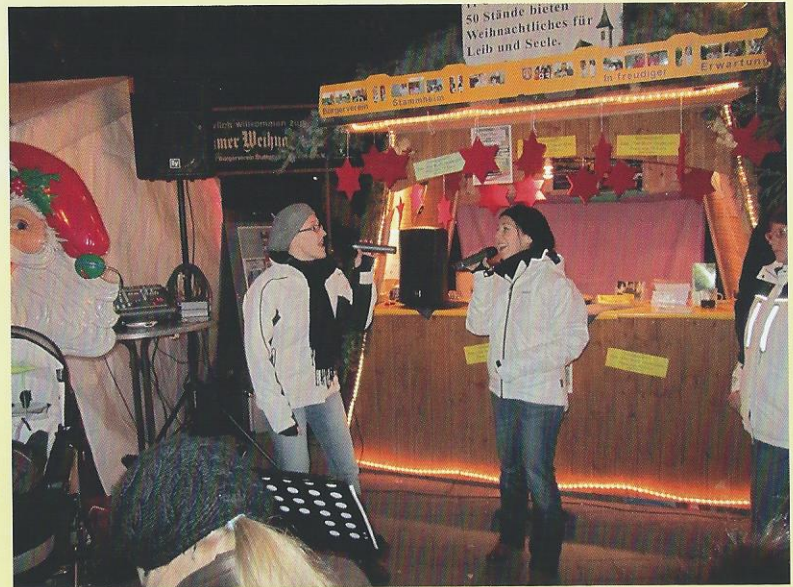
Ein ganz großes Dankeschön an Alle, die uns unterstützt haben. Mit dem großen Engagement unserer Beate und Gabi, die schon am Freitag den ganzen Tag damit beschäftigt waren, Maultaschen zu produzieren und den Kuchenspenden der Eltern, konnten wir ein erfolgreiches Fest rund um den Feuersee gestalten.

flup

# Aktivitäten außerhalb der Kampagne

## Weihnachtsmarkt 2011:

Alle Jahre wieder“ so beginnt ein sehr schönes Weihnachtslied und alle Jahre wieder am Samstag vor dem Ersten Advent war Weihnachtsmarkt in Stammheim. Schon beim Aufbau - der wie immer perfekt ausgeführt wurde - spürte man die vorweihnachtliche gute Stimmung. Und so war es auch gar nicht so tragisch, als unsere Beate um 10 Uhr anstatt mit Hamburger mit über 130 Fleischküchle eintraf. Eiligst organisierte unsere Beate die Hamburger, so dass wir pünktlich um 11:00 Uhr unseren schönen Weihnachtsmarktstand eröffnen konnten. Am Grill wechselte sich unser ThomThom-Team ab. Der Langosch von aristokratischen Händen geformt und mit Hingabe ausgebacken knüpfte an den Erfolg vom Vorjahr an. Glühwein und Apfelzimtlikör - gesponsert von unserem Chris – rundeten unser kulinarisches Angebot ab. Beendet wurde dieser schöne Tag mit besinnlichen Weihnachtsliedern gesungen von Tanja und Ines. Ein gelungener Weihnachtsmarkt. flup



## Fest am Burgholzhofturm

Wie im vergangenen Jahr waren wir auch in diesem Jahr am 19./20. Mai wieder am Burgholzhofturm. Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten wir - wie im vergangenen Jahr - wieder viele Gäste begrüßen und bewirten.

Unter den vielen Gästen waren auch unser Ehrenpräsident Max Rempel und unsere Ehrenräte Walter Brunner und Fritz Trauth sowie befreundete Gesellschaften.

Bei einem guten Viertel Wein vom Weingut Peter Mayer oder einem kühlen Bier der Brauerei Dinkelacker und kulinarischen Leckereien konnten die Gäste bei angenehmem sonnigem Wetter die traumhafte Aussicht über das Neckartal genießen.

Ein rundum gelungenes Fest.

Dank auch den vielen helfenden Händen besonders unserem Freund Stefan Hachenbruch, welcher uns mit seinem Fuhrpark aktiv unterstützt. flup

# Nachruf

Die Gesellschaft Rosenmontag musste Abschied nehmen von ihrem Ehrenvizepräsidenten

## Heinz Degenhardt

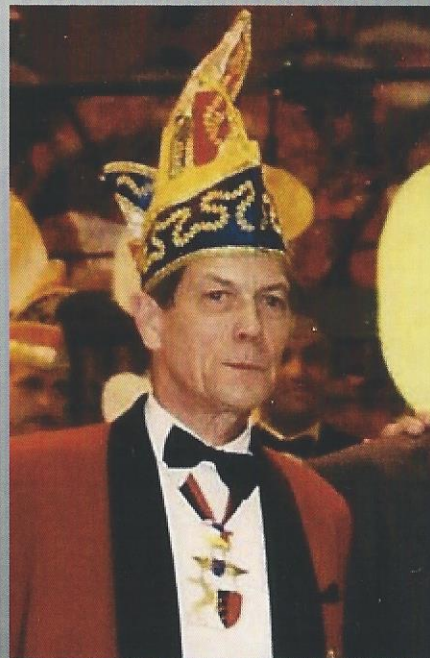
Am 13. Februar 2012 verstarb unser langjähriger Aktiver und Ehrenvizepräsident im Alter von 75 Jahren. Für alle Rosenmontäglar war es ein schwerer Gang, ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Mit Heinz Degenhardt hat nicht nur der Rosenmontag, sondern haben die Karnevalisten weit über Stuttgarts Grenzen hinaus eine Persönlichkeit verloren, welche über 50 Jahre dem Karneval, dem Fasching treu und tatkräftig verbunden war.

Als junger Mann trat er 1958 der damaligen Bajazzo Gruppe der KGR bei. Als er dann bei den Pagen, die Vorläufer der Roten Funken, seine Lore kennen lernte, war das karnevalistische Glück perfekt. Seine Aktivitäten, sein Engagement und die Kreativität machten ihn sehr schnell zu einer tragenden Säule im Elferrat, welchem er inzwischen angehörte. Zusammen mit Wolfgang Schüfer verkörperte er die moderne, aufstrebende Generation beim Rosenmontag. Nach dem Generationenwechsel in der KGR prägte er als Vizepräsident das neue, moderne Gesicht der Gesellschaft. Sein künstlerisches Talent spiegelte sich in unzähligen Sketchen, stets inhaltsvollen Prologen zu den Prunksitzungen und zahlreichen Beiträgen auch außerhalb des Rosenmontags wieder.

Weit über die Stadtgrenzen hinaus waren sein Wirken, sein Humor und seine Schlagfertigkeit bekannt, geschätzt und gefragt. So unterstützte Heinz Degenhardt als Sitzungspräsident unsere Patengesellschaft, den Fellbacher Carnival Club bei der Programmgestaltung und moderierte auch die erste Prunksitzung des FCC.

Auf vielen Veranstaltungen bei befreundeten Gesellschaften repräsentierte Heinz den Rosenmontag. Doch nie war er allein. Immer dabei sein bester Freund Joachim Baur, der Jogi, der am 15. Juni 2011 plötzlich verstarb.



Unzertrennlich waren die Beiden. Und nun sind sie nach nur 8 Monaten der Trennung wieder vereint.

Seine karnevalistische Laufbahn als Aktiver beendete Heinz Degenhardt nach der Kampagne 1997. Die Anerkennung seiner gesamten Leistung konnte mit der Ernennung zum Ehrenvizepräsident nur unzureichend zum Ausdruck gebracht und gewürdigt werden.

Doch auch im Ruhestand verfolgte er das Geschehen in der KGR und hielt auch mit kritischen Worten nicht hinterm Berg, wenn er es für angebracht hielt.

Bereits von einer heimtückischen Krankheit gezeichnet verlor er niemals den Humor, die Hoffnung und die Zuversicht einer Genesung. Heinz Degenhardt, der Optimist mit einer stets positiven Lebenseinstellung hat diese, seine letzte Herausforderung, leider verloren.

Den goldenen Rosenmontäglar als Auszeichnung für all seine Verdienste konnten wir am Tag seiner Beisetzung leider nur noch seiner Lore überreichen.

Heinz hat Spuren hinterlassen, die auch in kommenden Generationen noch ihre Wirkung zeigen werden. Der Rosenmontag wird ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Heinz, wir danken dir

Max Rempfel



# Nachruf

Die Gesellschaft Rosenmontag musste Abschied nehmen von ihrem Ehrenzeremonienmeister

## Gottfried Schopf

Am 25. Mai 2012 mussten wir unseren Ehrenrat und Ehrenzeremonienmeister auf seinem letzten irdischen Weg begleiten.

Unser „Bembes“ - wie er von allen Freunden genannt wurde - hat uns für immer verlassen.

Pünktlich zum Faschingsbeginn trat er am 10. November 1968 dem Rosenmontag als Mitglied bei.

In seiner offenen und auch großzügigen Art gewann er schnell viele Freunde bei der KGR, so dass er bereits 1969 als Ehrenmitglied in den Kreis der Rosenmontäglern aufgenommen wurde.

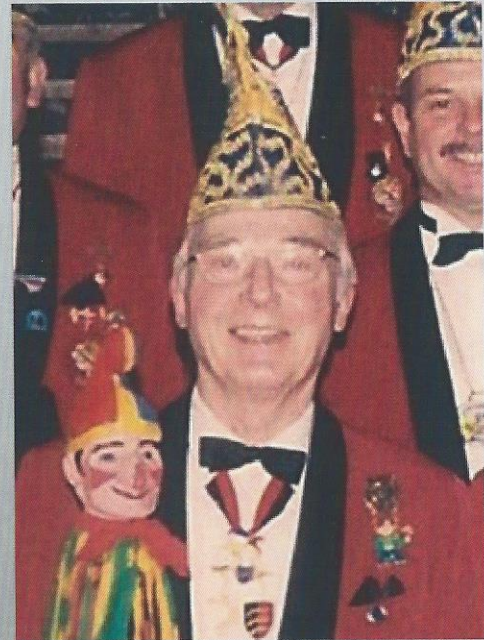
Durch sein Engagement bei der KGR ließ die Berufung zum Elferrat im Jahre 1970 ebenfalls nicht lange auf sich warten. 1979 übernahm er das Zepter als Zeremonienmeister und sorgte vor und hinter der Bühne für reibungslose Programmabläufe. Den Zeremonienstab mit dem Kopf eines Kaspers gab er nie aus der Hand und hegte und pflegte ihn in bester Tradition.

Unzählige Auftritte der Roten Funken waren nur mit seiner Hilfe möglich. In Kleinbussen seiner Firma wurden die Funken von einem Auftritt zum anderen während der Kampagne gefahren. Des Öfteren bis zu vier Auftritten am Abend quer durch's Ländle.

Auch in schwierigen beruflichen, wie privaten Zeiten hatte er beim Rosenmontag stets Freunde und Unterstützer.

Im Kreise seiner Faschingskollegen fühlte er sich stets wohl, fast wie in einer Familie.

Nach 35 aktiven Jahren und 26 Jahren als Zeremonienmeister bei der KGR verabschiedete sich unser „Bembes“ in den karnevalistischen Ruhestand.



In Anerkennung seiner Treue zur Gesellschaft Rosenmontag und seiner Verdienste wurde ihm als Ersten und wohl auch als Einzigem der Titel eines Ehrenzeremonienmeisters verliehen.

Den von ihm geliebten und verehrten Zeremonienstab aus der Gründerzeit wurde ihm zu diesem Anlass überreicht. Auch die höchsten Orden im LWK wie auch vom Bund Deutscher Karneval sind Zeugnis seiner karnevalistischen Verdienste.

Wir werden unserem „Bembes“ immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Max Rempfel

# Nachruf

Die Gesellschaft Rosenmontag musste Abschied nehmen von ihrem Ehrenrat

## Horst Tschirsch

Am 16. März 2012 mussten wir einen weiteren schweren Gang antreten. Im Alter von 71 Jahren ist unser Ehrenrat Horst Tschirsch nach langer schwerer Krankheit für immer von uns gegangen. Ihn, den Urberliner, hatte es beruflich nach Stuttgart verschlagen. Über Kegelfreunde fand er 1979 den Weg zum Rosenmontag. Ob das wohl gut geht? Die Berliner Schnauze unter lauter Schwaben ?

Es ging gut, sehr gut sogar. Nach den karnevalistischen Lehrjahren vertrat Horst die Interessen der KGR im Stuttgarter Festkomitee. Zusammen mit seiner Frau Ursel übernahm er 1985 den Aufbau der neu gegründeten Juniorengarde, deren Gardechef er bis 1987 war. Durch sein Engagement und seine Fähigkeiten wurde Horst Tschirsch 1988 als Schriftführer in das Präsidium der KGR gewählt. Bis zum Ende seiner aktiven Zeit begleitete er dieses Ehrenamt.

Seine Verdienste um den Rosenmontag fanden mit der Verleihung des höchsten LWK Orden

„Hirsch am goldenen Vlies“

ihren Ausdruck.

In seiner lockeren Art, gepaart mit Berliner Witz und Humor, war er überall ein gern gesehener Gast und Gesprächspartner. Zusammen mit weiteren altgedienten Karnevalisten beendete Horst Tschirsch 1997 seine aktive Zeit bei der KGR. Solange es seine Gesundheit zugelassen hat, war er stets ein willkommener Gast bei unseren Veranstaltungen.

Seine Persönlichkeit und sein Wirken werden stets in unserer Erinnerung bleiben

Max Rempel



# Nachruf

Die Gesellschaft Rosenmontag musste Abschied nehmen von ihrem ehemaligen Elferrat

## Erich Rückert

Am 17. Mai 2012 verstarb unser langjähriger Elferrat Erich Rückert nach einer schweren Krankheit kurz vor seinem 76ten Geburtstag.

Mit Erich Rückert ist wieder ein Stück der Geschichte und Tradition der Gesellschaft Rosenmontag von uns gegangen. Der Weg zum Rosenmontag war bei ihm praktisch schon vorgezeichnet, vielleicht sogar in die Wiege gelegt worden. Sein Onkel, Georg Rückert, der „Schorsch“, war bereits Elferrat der ersten Generation in der KGR und am Aufbau unserer Gesellschaft aktiv beteiligt.

So kam sein Neffe Erich 1978 in das Komitee und wurde bereits zwei Jahre später vom Präsidium in den Elferrat berufen.

Zunächst betreute er einige Jahre die Mitglieder, damit auch ja kein Geburtstagskind vergessen wurde. In diesen Jahren ist auch das Gardewesen ständig gewachsen, so dass Erich Rückert als Gardechef, mit Unterstützung seiner Frau Lilo, den Aufbau vor allem der Kinder und Juniorengarde weiter voran brachte.

Sein gesamtes Wirken, das kameradschaftliche Verhältnis zu den Elferratskollegen wird immer in unserer Erinnerung verwurzelt sein.

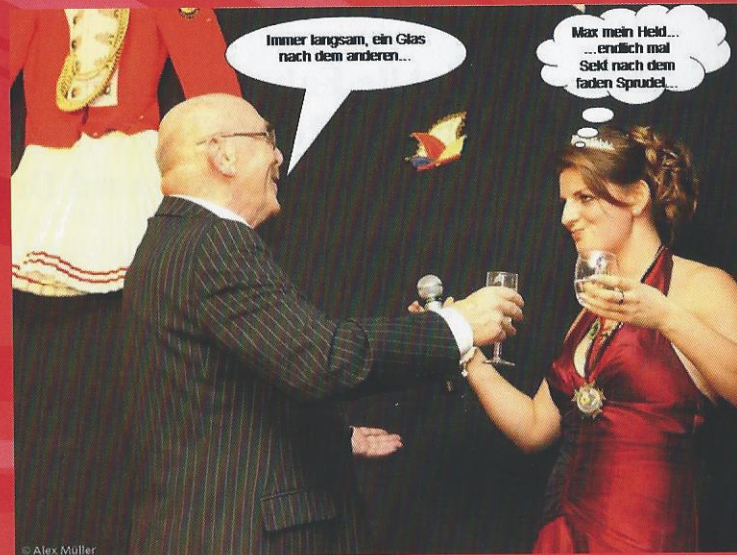
Max Rempfel



# Neulich beim Rosenmontag ...



... kann des wahr sein



© Alex Müller

**B. Schopper GmbH**  
**KFZ Meisterbetrieb**  
**Karosserie + Lackierung**  
**Hardtweg 10/1 71686 Aldingen**

**Haben Sie 'ne Schraube locker?**  
**Dann kommen Sie zu uns!!!**



**Alle Fabrikate, Lackierungen, Karosseriearbeiten,**  
**Reifen/Reifeneinlagerung, Inspektionen,**  
**Hol- und Bringservice (bis 20km)**

**Tel.: 07146/ 90 30 5 Fax: 07146/ 89 16 18**

# Frühschoppen

Zünftig ging es am Faschingssonntag bei unserem Jubiläumsfrühschoppen in den Räumen im Bürgerzentrum West zu. Für stimmungsvolle und mitreisende Musik sorgte das Enztal Echo mit Wombi und Heiner.

Mit herzhaften Schmankerln, wie Weißwürste mit Brezeln, Fleischkäse mit Kartoffelsalat oder Schnitzel mit Pommes sorgten unsere Küchenfeen für das leibliche Wohl.

Ein sehr schönes buntes Bild war auch die lange Tafel an der das Präsidium, der Elferrat mit Komitee und die beiden charmanten Ehrenprinzessinnen Platz genommen hatten.

Das Showprogramm der Chipmunks von unserer Kindertanzgarde und die Piratenschau der Röschengarde begeisterte das gutgelaunte Publikum.

Die karnevalistischen Höchstleistungen der drei Tanzmariechen und die tollen Gesangsbeiträge unserer stimmgewaltigen Ehrenprinzessinnen Tanja-Marie I. und Ines I. ließen den kurzweiligen Morgen wie im Nu vergehen.

Eine gelungene Überraschung war der spontan einstudierte Tanz der beiden Kindergarden.



Auch unsere Roten Funken hatten sich dem Rahmen entsprechend etwas Besonderes für den Jubiläumsfrühschoppen einfallen lassen. Ihr aktueller Schautanz mal anders, nämlich zünftig im Dirndl mit Bier, Brezeln und Vesperkörble aus dem sie den Elferrat mit Schnaps und Schwarzwurst verköstigten. Der Höhepunkt war aber die Zugabe, live gespielt vom Enztal Echo, bei der der ganze Saal den Zillertaler Hochzeitsmarsch mittanzte.

Es war ein wunderschönes Bild, wie die gesamte Rosenmontagsfamilie die Tanzfläche zum Beben brachte.

Ein letztes Schunkelmedley unserer beiden bezaubernden Ehrenprinzessinnen war das Finale eines gelungenen Frühschoppens, der die letzten Tage der Jubiläumskampagne 90 Jahre KGR eingeläutet hatte.

Mit viel Spaß und neuen Ideen freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Kampagne mit unserer Rosenmontagsfamilie!

Getreu dem Motto unserer Gründerväter „Bei Trunk und Scherz ein frohes Herz“

flup



# Augenblicke der Kampagne



Unserem Vizepräsidenten Georg Heim wurde die höchste Auszeichnung des LWK, der Hirsch am goldenen Vlies, verliehen.



Die KG Rosenmontag am Saftstand des ADAC auf der CMT Messe



Die KGR zu Gast im Rathaus bei OB Dr. Wolfgang Schuster



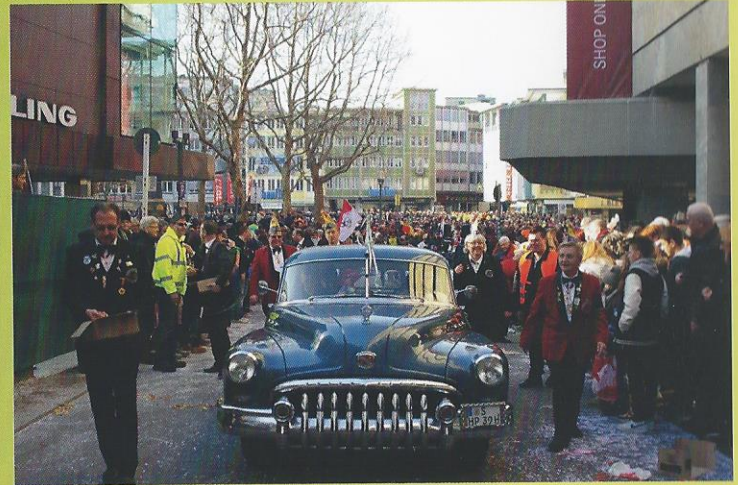
Der Auftritt unserer Garden im Kaufhaus Karstadt



# Augenblicke der Kampagne



Die KGR beim Kinderfasching in Zuffenhausen



Die Teilnahme am Umzug in Stuttgart



Bei der Inthronisation der Schwarzen Störche



Die Notenbatscher beim Umzug in Winterthur

## Willkommen im Cannstatter Fässle

Unser Spezialitäten-Laden liegt inmitten der schönen Altstadt von Bad Cannstatt. Sie finden uns in der Marktstraße am Erbsenbrunnen, direkt in der Fußgängerzone.

Im Cannstatter Fässle entdecken Sie ein breites Sortiment an Weinen & Zubehör, Whiskys, Likören, Bränden, Grappa sowie Essig- und Öl-Spezialitäten.

Außerdem führen wir Feines wie Oliven, Nudeln, Marmeladen und Pesto.

Wir verpacken alle Einkäufe auf Wunschkostenlos als Geschenk.

Besuchen Sie uns in unserem Laden, wir beraten Sie gerne.



Marktstr. 31 - 70372 Stuttgart

Telefon 0711 / 509 10 20

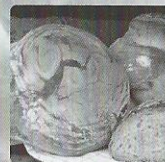
[www.cannstatter-faessle.de](http://www.cannstatter-faessle.de)



Neu bei uns:

# Jetzt wird's heiß!

## Knuspriges aus dem Holzofen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe auf  
den ersten Biss



# Voss

BÄCKEREI ~ KONDITOREI ~ SNACKEREI

Backhaus

Franz-Wachter-Straße 22

Tel. 07 11/42 07 03 30

Hauptgeschäft

Ostendstraße 59

Tel. 07 11/28 45 777

Stammhaus

Abelsbergstraße 69

Tel. 07 11/28 28 51

[www.voss-baeckerei.de](http://www.voss-baeckerei.de) · [info@voss-baeckerei.de](mailto:info@voss-baeckerei.de)

# Heringssessen

Es war soweit; die Kampagne und ein fantastisches Jubiläumsjahr gingen zu Ende.

Begonnen hatte alles bei unserem Ordensfest im November mit der Inthronisation der neuen Rosenprinzessin Moni I. Die Roten Fünkchen gaben ihr Debüt als die Roten Funken, die Kindergarde, die Röschengarde und die Mariechen feierten unseren Geburtstag

„90 Jahre Karnevalgesellschaft Rosenmontag“.

Und da waren auch unsere Tammy als Storchenprinzessin und unser Elferrat Thomas M. als Regent beim Stuttgarter Rössle.

Die Tanzgarden und unsere Rosenprinzessin hatten immer ihren Spaß bei all den vielen Auftritten.

Der Höhepunkt war natürlich das ausverkaufte Prunkfest. Viele Gäste feierten mit uns gemeinsam bei einem tollen und wunderschönen Abend unser Jubiläum.

Das abwechslungsreiche Programm bot für das Publikum Tanz, Gesang, Akrobatik der Spitzenklasse und Vieles mehr. Genauso wie das Programm war der Whisky mit dem der Vizepräsident und der Präsident den gelungenen Abend hinter der Bühne angestoßen hatten. Die seconds Ladys B&G ehemals die Bestatter, ließen natürlich die Kampagne mit spitzer Zunge Revue passieren.

Alle, die Garden, das Komitee, der Elferrat, der Präsident und die First Lady, keiner wurde in ihrem Bericht verschont.

Die Beerdigung unserer Rosenprinzessin beendete an diesem Abend unsere Jubiläumskampagne.

flup





**Ehrenpräsidenten**

Erwin Schmalzriedt †  
Hans Pfaff †  
Wolfgang Schüfer  
Max Rempel

**Ehrenräte**

Albert Bader  
Joachim Baur †  
Uwe Blotenberg  
Erhard Dehlis  
Rudi Huber  
Gerhard Müller  
Bernd Schneider

**Ehrenvizepräsident**

Heinz Degenhardt †

Willi Schönamsgruber  
Burkhard Sperber  
Dieter Steimle  
Horst Tschirsch †  
Fritz Trauth  
Werner Wittmann  
Dieter Bock  
Walter Brunner

**Ehrenzeremonienmeister**

Gottfried Schopf †

**Ehrenmitglieder**

Erich Brodbeck  
Peer-Uli Färber †  
Dr. Hans Filbinger †  
Gotthilf Fischer  
Trautel Fritz  
Hansjörg Gruber  
Eduard Gutknecht  
Erwin Herrmann  
Walter Hirrlinger  
Reinhold Kalischko

Sektellerei Kessler  
Walter Mann  
Gerhard Mayer-Vorfelder  
Walter Rösch  
Dr. h.c. Manfred Rommel  
Gottfried Schopf †  
Lotte Schürer  
Dr. Wolfgang Schuster  
Dr. h.c. Lothar Späth  
Walter Weitmann †  
Michael Föll

**Goldener Rosenmontägler**

Dr. Wolfgang Schuster 2003  
Ministerpräsident  
a. D. Lothar Späth 2004  
Dr. h. c. Manfred Rommel 2007  
Heinz Degenhardt 2012, posthum

**Ehrenprinzessinnen**

Ines I. 2007  
Tanja-Marie I. 2007

**Gardeorden des LWK**

**für 5 Jahre**

Larrisa Grau 2011

**Patengesellschaften**

Renninger Schlüsselges. 1978 e.V.  
Fellbacher Carneval-Club e.V. 1981

1989 wurde Wolfgang Schüfer mit dem **Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet**, und der **Belgische Karnevalsverband** schlug ihn zum „**Ridder von het Gulden Vlies**“.

**Den BDK Verdienstorden in Gold mit Brillanten erhielt**

Gottfried Schopf †

**Den BDK Verdienstorden in Gold erhielten**

Wolfgang Schüfer 1987  
Rolf Fritz † 1987  
Heinz Degenhardt † 1993  
Herwig Rempel 2000  
Gottfried Schopf † 2000  
Walter Brunner 2008  
Manfred Salzmann 2011

**Den BDK Verdienstorden in Silber erhielten**

Heinz Degenhardt † 1988  
Joachim Baur † 1990  
Herwig Rempel 1995  
Gottfried Schopf † 1995  
Burkhard Sperber 1995  
Walter Brunner 2004  
Manfred Salzmann 2005

**Den Großen Verdienstorden des LWK am Bande erhielten**

Joachim Baur † 1980  
Gottfried Schopf † 1980  
Erhard Dehlis 1980  
Burkhard Sperber 1982  
Albert Bader 1984  
Erich Rückert † 1988  
Horst Tschirsch † 1988  
Walter Brunner 1993  
Thomas Moosbauer 2011

Manfred Salzmann 1994  
Dieter Steimle 1998  
Fritz Trauth 2001  
Tilo Strohmaier 2005  
Georg Heim 2005  
Günter Stieber 2005  
Dieter Bock 2006  
Werner Kraus 2007  
Gaby Liebl 2011  
Beate Trauth 2011  
Peter Weiland 2011

**Mit der höchsten Auszeichnung des LWK „Hirsch am goldenen Vlies“ wurden geehrt**

Willi Schönamsgruber 1972  
Rolf Fritz † 1973  
Wolfgang Schüfer 1975  
Heinz Degenhardt † 1978  
Herwig Rempel 1981  
Joachim Baur † 1982  
Gottfried Schopf † 1983  
Erhard Dehlis 1985  
Burkhard Sperber 1986  
Albert Bader 1993  
Horst Tschirsch † 1994  
Walter Brunner 2000  
Manfred Salzmann 2001  
Jürgen Stegmaier 2001  
Fritz Trauth 2006  
Georg Heim 2011

**Die goldenen Lyra des LWK erhielt**

Manfred Herzog 1995

**Die silberne Lyra des LWK erhielten**

Manfred Herzog 1991  
Hilmar Petermann 1993  
Horst Dunmann 1996

EHRENTAFEL

# Neue Mitglieder – Herzlich willkommen

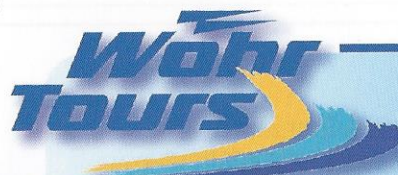
Barbara Baur

Sabine Klein

Laura Walkoniak



Nach getaner Arbeit - na denn Prost!



Reisen  
voller  
Leben...



- ◆ Umfangreiches Bus-Reiseprogramm von der Tagesfahrt bis zur 16-tägigen Nordkapreise seit mehr als 30 Jahren.
- ◆ Spezialkataloge wie Kurreisen, geführte Radtouren, begleitete Schiffs- und Flugreisen.
- ◆ Im Reisebüro in Weissach können namhafte Veranstalter gebucht werden, wie TUI, Neckermann, alltours, DERTOUR ...und viele andere!
- ◆ Eine Busflotte vom 18-Sitzer bis zum Doppelstock können für Club-, Vereins- und Firmenreisen angemietet werden.

Woehr Tours GmbH · Grabenstraße 5-7 · 71287 Weissach · Tel. 07044 - 371 - 0  
 info@woehr-tours.de · www.woehr-tours.de

Na ja, die andere waren ja noch einigermaßen diskret!

**Aber unser Rosenrösle**

**Hat wohl nur ein kleines Bläsle**

**Daher hat sie ungeniert**

**Am Wegesrand gleich uriniert.** Und

weil das ganz oben am Weinberg war, der Sturzbach sich durch den Weinberg in's Tal ergoss

Will der Max ab sofort keinen Trollinger mehr trinken !!

Max, kannst beruhigt sein. Wir haben dir eine Flasche Talheimer Trollinger, Jahrgang 2011 besorgt. Der ist garantiert noch unbelastet !!

Aber jetzt wird's ernst.....noch

ernster... Aschermittwoch.... da passiert doch immer ebbas mit der Rosenprinzessin. Die braucht man ja bis auf weiteres nimmer.

Liebe Rosenprinzessin Moni I.

Deine erste Kampagne hast überstanden ....und wir auch !!!

Auch wenn du anscheinend nicht immer ganz den richtigen Ton getroffen hast, so hatten wir doch manch lustige Stunden zusammen.

Es spricht für dich, dass du den Rosenmontag gut vertreten hast.

Aber....du hast uns beim Maultaschen machen schwer versetzt.

Wir haben großzügig darüber hinweggesehen..... aber nicht vergessen !!! Wenn wir dich wieder aus deiner Gruft hervorholen, musst du das nachholen...und zur Strafe jede einzelne Maultasche mit einem **M** signieren. Hoffentlich hat die KGR viele Festla Rosenprinzessin Moni I....jetzt geht es dir aber erst einmal an den Kragen !!! Du bist ja nicht nur Moni I sonder auch die erste Schüttelprinzessin der KGR. In deinem Täschle sind bekanntlich so ca. 36 Schüttelstifte....vor jedem Gebrauch zu schütteln.

Ein Abend mit dir, ist ein Abend voller schütteln. So werden wir heute mit dir verfahren.....Dich zu schütteln bis du dich verflüssigst oder weggeschüttelt bist. Wegschütteln bis zum 11.11.2012

Und der Chronist wird vermerken:

**Rosenprinzessin Moni I  
Vor Gebrauch zu schütteln !!!!**

**Wir werden auf dem Flur dann stehen**

**Alles nur von aussen sehen  
Das Ganze geht uns nichts mehr an  
Und hängen keinen Senf mehr dran**

O H O



Herausgeber: Karnevalgesellschaft Rosenmontag  
Stuttgart 1922 e.V.

Präsident: Peter Weiland

Geschäftsstelle: Werner Kraus  
Scottweg 40  
70439 Stuttgart  
Telefon 0711 - 8 38 28 80  
Telefax 0711 - 8 38 28 81

Homepage: [www.KG-Rosenmontag.de](http://www.KG-Rosenmontag.de)

Email: [info@KG-Rosenmontag.de](mailto:info@KG-Rosenmontag.de)

Redaktion: Tilo Strohmaier

Layout: Tilo Strohmaier

Titelseite: Tanja Böhler

Beiträge: Georg Heim, Thomas Ristau,  
Gabi Grau, Erhard Schubert,  
Peter Weiland, Diana Weiland,  
Max Rempel, Thomas Moosbauer,  
Susi Grom

Liebe Mitglieder, ein Sprichwort sagt, eine Hand wäscht die andere. Eine Hand sind die Firmen und Lokalitäten, welche mit ihren Inseraten und damit mit ihrem guten Geld unser Jahreshaft mit finanzieren. Die andere Hand sollten wir sein, und beim Kauf von Waren, oder beim Besuch von Restaurants diese Firmen und Lokalitäten besonders berücksichtigen.

Eure W.W.C.

Bankverbindung:

BW-Bank

Kontonummer: ~~2 300 431~~

Bankleitzahl: ~~600 20 104~~



**GRABMALE**  
**OTTO SCHRENK**

**Inhaber**  
**ROLAND SCHRENK**

Steinmetz und  
Steinbildhauermeister  
staatlich geprüfter  
Steintechniker

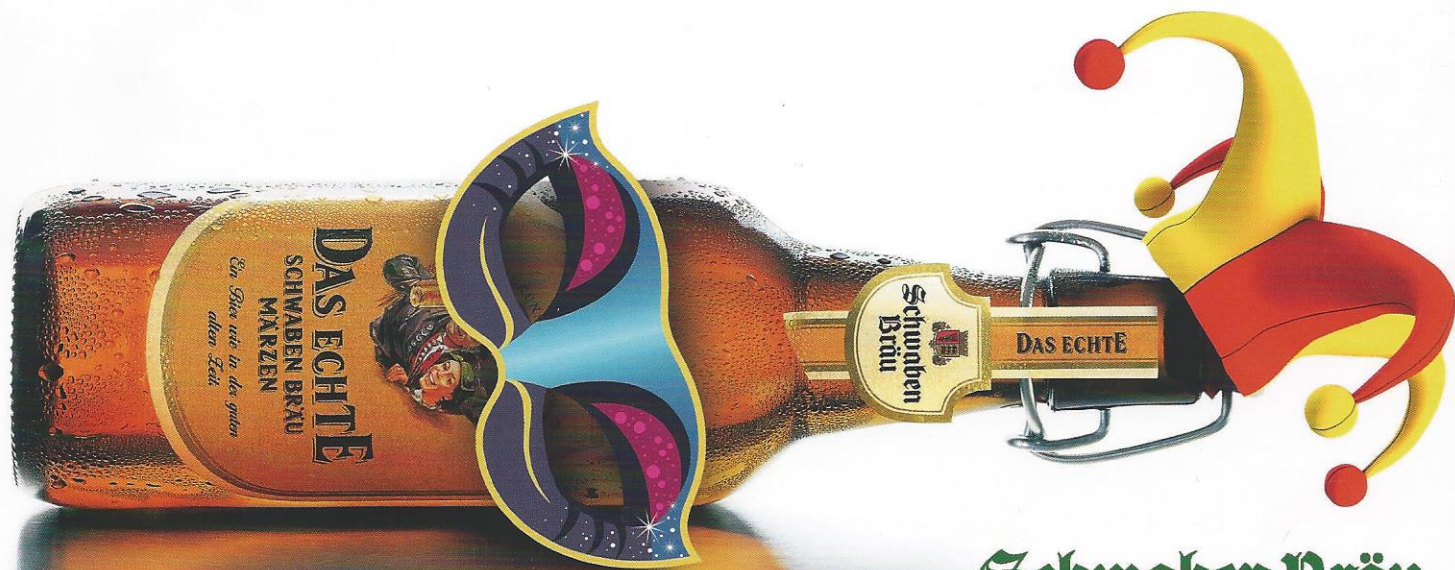
Marbacher Straße 73  
70435 Stuttgart-  
Zuffenhausen

**Tel.** (07 11) 87 21 08  
**Fax** (07 11) 87 62 52

[ 'no: ned 'bi:rernschd ]

So sprechen wir.

Das schätzen wir.



**Schwaben Bräu**  
Fließend schwäbisch.